



Insel Magazin

13. Ausgabe - September 2021

Insel-Magazin
Jeden Monat frisch!

10.000
Inselweit verteilt!

GRATIS

Panorama-Blick auf Orotava, kreative kanarische Küche, coole Drinks in der Chill-Out-Lounge

Bodegón Las Vistas
Calle Bencomo 58
38390 Santa Úrsula
Tel. 822 10 89 23
www.bodegonlasvistas.es
Öffnungszeiten aktuell:
Mo bis Sa 12 bis 22 Uhr
So 12 bis 20 Uhr



Explosion - Strom, Kosten, Quarantäne

Kanaren: Endlich gibt es wieder Tourismus, wenn auch noch verhalten. Aber es geht wieder was. Etwa 80 Prozent der Hotels auf den Kanarischen Inseln sind geöffnet und bis Ende des Jahres werden es voraussichtlich alle sein. Und trotzdem kommt die Konjunktur nicht so richtig in Schwung. Es ist, als wolle man durchstarten, aber die Handbremse lässt sich nicht lösen. Unternehmer und Selbstständige wissen ein Lied davon zu singen, wie schwierig es ist, von Null auf 100 hochzufahren, wenn dazwischen noch viel zu viele Stolpersteine liegen, die ihnen das Leben erschweren und vor allem sehr teuer machen. Die Kostenexplosion ist an vielen Fronten zu spüren. Da gibt es zunächst die Strompreise, die seit Juni durch die Decke gehen. Gründe dafür gibt es viele. Strom hat einen Tagespreis. Bestimmt wird er durch die Nachfrage, warmes oder kühles Wetter, Tageszeit, Börsenhandel und vieles mehr. Nur etwa 30 Prozent der

Rechnung machen den eigentlichen Strompreis aus, der Rest sind Abgaben und Steuern. Sogar die Jahreszeiten nehmen Einfluss. Auf den Kanarischen Inseln fallen die Höchstpreise auf die Zeit von Juli bis Oktober und am günstigsten ist der Strom von April bis Juni. Weitere Preistreiber sind der Gaspreis, der auf internationalen Märkten enorm angezogen hat, der Anstieg des CO2-Handels und der Emissionsmarktpreise, die in nur sechs Monaten um mehr als 100 Prozent gestiegen sind. Die Stromspitzen im Tageslauf liegen zwischen 10 und 14 Uhr sowie 18 und 22 Uhr. Am günstigsten ist es zwischen 0 und 8 Uhr sowie an den Wochenenden. Dem Privatverbraucher wird geraten,

Ihre InfoLine
645 467 619

Fortsetzung auf Seite 2

Gran Canaria

Leben und Arbeiten auf den Kanaren

Wir suchen deutsche MuttersprachlerInnen für die telefonische Kundenbetreuung

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Pünktliche Gehaltszahlung
- Geregelte Arbeitszeiten (5-Tage Woche)

Kontaktiere uns:

+34 902 848 830
 +34 621 238 297
 www.icando.es (Bewerbungen ausschließlich über das Formular)

Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf

Direktor: Peter Graf

Chefredaktion: Sabine Virgin

Redaktion: Christian Graf,

E. A. Drewniok

Grafik und Gestaltung:

Wencke Hartmann,

Andreas Kujawski

Herausgeber:

Deutscher Medienverbund-

Canarias-SL

B76718634

Camino Viejo 17

38470 Los Silos-Tenerife

Vertreten durch:

Annette Reitzig -

Geschäftsführerin

Tel.: 645 46 76 19 Whatsapp

oder 902 10 17 08

Mail: radio-europa@gmx.com

Anzeigen im Süden:

635 89 52 88

Deposito legal: TF 435-2020

Druck:

CENTRO DE IMPRESIÓN DE

INFORMACIONES

CANARIAS,S.A.

Canarias7



Gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union

Auch ich bin bei Radio Europa

seinen Tagesablauf zu ändern und dadurch Strom zu sparen. Aber die Spitzen liegen gerade zu den Essenszeiten. Sollen die Menschen jetzt vor 18 Uhr oder nach 22 Uhr Abendessen kochen? Stromintensives Waschen kann man vielleicht aufs Wochenende verlegen, aber Essenszeiten eher nicht. Und was ist mit den Firmen im produzierenden Gewerbe, Büros, in denen tagsüber die Computer laufen, der Hotellerie und der Gastronomie, die rund um die Uhr ihre Serviceleistungen zur Verfügung stellen müssen? Einfach die Kosten an den Verbraucher weitergeben? Auch das ist nicht so einfach, in Zeiten, in denen viele Menschen in Kurzarbeit sind, um ihren Arbeitsplatz bangen und ihr Ersparnis aufgebraucht haben. Ein Unternehmen durch die Krise zu jonglieren, wird zu einem Balanceakt, bei dem immer mehr ins Trudeln kommen.

Es ist nicht nur der Strom

Es gibt viele Faktoren, die im Zusammenspiel die Kostenspirale nach oben treiben. Viele Rohstoffe sind teurer geworden, es bestehen Lieferschwierigkeiten und die Lieferzeiten haben sich enorm erhöht. „Konnte ich früher innerhalb von zwei Wochen liefern, plane ich heute bei Neuaufträgen mit vier Monaten Vorlaufzeit“, meint ein Fensterbauer. „Wir müssen inzwischen bis zu drei Monate auf Elektrogeräte warten“, erzählt die Geschäftsführerin eines Küchenfachhandels. Die Preise für Edelstahl, Plastik und Kupfer sind um 30 bis 35 Prozent gestiegen und der für verzinkten Stahl sogar um 80 Prozent. „PVC kommt heutzutage meist aus China und auch Pumpen und andere elektrische Geräte kommen inzwischen aus Fernost. Das heißt, wir sind sehr abhängig und müssen Wartezeiten von bis zu drei Monaten in Kauf nehmen“, meint ein Schwimmbadbauer. Sogar Salz oder Därme sind zeitweise nicht lieferbar, erzählt ein Wurstproduzent, der sich nie vorstellen konnte, dass so alltägliche Produktionsstoff-

fe zur Mangelware werden könnten. Auch beim Glas gibt es Engpässe, weil es keinen Sand gibt und es fehlt an Zement, Stahl und Holz. Die nicht verlässlichen Lieferzeiten und Material- Engpässe sind branchenübergreifend in vielen Bereichen spürbar und bremsen die Konjunktur ab. Dazu kommen die hohen Frachtkosten. Und auch hier ist China ein bedeutendes Zünglein an der Waage. China exportiert mehr nach Europa als es von dort importiert. Das heißt, die Container gehen nur halb voll oder sogar leer zurück. Dadurch erhöhen sich die Transportkosten. Inzwischen werden leere Container sogar zu Höchstpreisen versteigert. Die Frachtkosten sind zwei bis drei Mal so hoch wie vor der Pandemie. All das zusammen schafft einen bedenklichen Kostendruck, der auf dem Rücken der Unternehmen ausgetragen wird.

Da wäre dann noch das Personal ...

Dass Kündigungen in Spanien eine teure Sache sind, ist klar. Während der Kurzarbeit und sechs Monate danach sind sie unmöglich. Eine Verschlankung des Personalstands, um ein Unternehmen zu stabilisieren, kommt da nicht in Frage. Aber das ist nicht der einzige Punkt. Arbeitgeber müssen ihren Angestellten täglich eine frische Hygienemaske zur Verfügung stellen. Auch das sind Kosten. Dazu kommen Quarantänefälle. „Ich hatte einen Mitarbeiter, dessen Frau nach dem zweiwöchigen Urlaub positiv getestet wurde. Der Test war negativ, er musste aber dennoch zuhause in Quarantäne bleiben. Als die zehn Tage vorbei waren, wurde das Kind positiv getestet. Der Mann war wieder negativ und musste trotzdem weitere zehn Tage in Quarantäne. Die Lohnkosten übernimmt in dieser Zeit zwar die Sozialversicherung, aber mir fehlt ja der Mitarbeiter, den ich ersetzen muss“, klagt der Geschäftsführer eines mittelständischen Betriebes. Und noch dazu wurde jüngst beschlossen, dass Väter nach der Entbindung ihrer Frauen statt wie bisher zwei Wochen, 16 Wochen lang zuhause bleiben dürfen. Angesichts einer Wirtschaft, die gerade versucht aus einer Pandemie herauszukommen und wieder Boden unter die Füße zu bekommen, sind solche Hürden Fußfesseln, die die Erholung erschweren oder gar unmöglich machen. Zumindest schnell wird es wohl eher nicht gehen und bei manchen Maßnahmen muss man sich fragen, ob die Politik gerade jetzt in dieser schwierigen Phase zusätzliche Hürden aufstellen muss, anstatt aus der Perspektive eines Unternehmers mal wirtschaftlich zu denken. Denn am Ende stärken nur starke, florierende Unternehmen den Staat, die Gesellschaft und den Wohlstand eines Landes.

www.airesol.eu

airesol
nicos-coaching s.l.
www.airesol.eu

Solaranlagen
Schwimmbadtechnik
Klimaanlagen
Sanitär

Plaza de Venezuela 1 · Edf. La Galería · Local 1 · 38670 Adeje

922 794 493



info@airesol.eu



Relojeria Garcia

Der Uhrmacher, der noch weiß
wie man eine Uhr repariert
Einzig auf Teneriffa

C/EL Durazno N° 52 - Icod de los Vinos
Tel.: 922 810 584



+34 692 526 778

privatfee-teneriffa.com

Elfin Schütz

info@privatfee-teneriffa.com

ICH BIETE IHNEN PROFESSIONELLE, ZUVERLÄSSIGE UND SCHNELLE UNTERSTÜTZUNG IN FOLGENDEN BEREICHEN:

- Übersetzung und Begleitung bei wichtigen Angelegenheiten und Terminen
- Unterstützung bei der Beantragung notwendiger Dokumente
- Organisation, Sortieren und Aufräumen im Haushalt und beim Umzug
- Projektplanung bei Renovierung/ Modernisierung ihres Hauses/Wohnung und Vermittlung professioneller Handwerker
- Professionelle Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung in Deutsch für Kinder aller Altersgruppen

Wir freuen uns
Ein Jahr Insel Magazin – wir sagen DANKE !

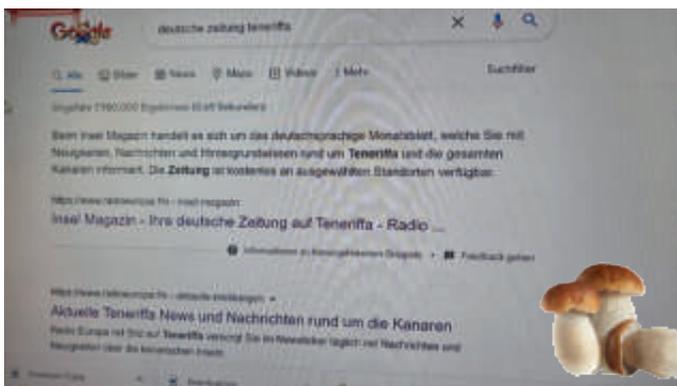
Teneriffa: Als wir im September 2020 mit dem Insel Magazin mitten in der Pandemie mit einer neuen Zeitung auf den Markt kamen, hielten uns viele für verrückt. Aber schon nach der ersten Ausgabe mit nur 24 Seiten, konnten wir unsere Seitenanzahl schrittweise erhöhen und sind inzwischen bei stabilen 40 Seiten angelangt. Die Kombination von Radio Europa, täglichen aktuellen Meldungen auf unserer Webseite (www.radioeuropa.fm) und dem monatlichen Insel Magazin hat sich bewährt. Unter deutschen Zeitungen steht das Insel Magazin bei Google inzwischen an erster Stelle. Die Zahlen von XXX Millionen Klicks sprechen für sich.

Vielleicht war gerade die Pandemie auch die Chance, denn mehr denn je brauchten die Menschen schnelle, objektive und aktuelle Nachrichten.

An dieser Stelle möchten wir aber auch allen Kunden danken, die mit uns diesen Sprung ins kalte Wasser gegangen sind und uns vertraut haben. Und natürlich danken wir allen Lesern, die uns so gut angenommen haben, dass die Zeitung mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren meist Mitte des Monats schon vergriffen ist.

Wir werden auch weiterhin darauf setzen, unsere Anzeigenkunden nach Kräften zu unterstützen und unsere Leser mit Neuigkeiten und interessanten Berichten von der Insel gut zu unterhalten!

In diesem Sinne DANKE! – wir freuen uns über ein tägliches und monatliches „Wiederlesen“.



Qualität & Service auf 1.200 m²
Deutscher Kfz-Meisterbetrieb



TÜV (ITV)
Vorführung



Mechanik und modernste Motor-Diagnostik

Lack- und Karosseriearbeiten mit eigener Brennkammer

Direktabwicklung mit allen Versicherungen



ROTEX S.L.

Calle Bentinerfe 5 (gegenüber ITV Adeje)
 Industriegebiet Los Olivos | 38670 Adeje, Teneriffa
 Tel. 922 102 617

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30 - 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr



Kurz gefasst

Nächtliche Asphaltarbeiten

Teneriffa: Die Nordautobahn TF-5 wird auf der ganzen Länge einer neuen Asphaltierung an besonders ruinierten Abschnitten unterzogen. Bis April 2022 sollen die Bauarbeiten beendet sein. Die Inselregierung investiert zwölf Millionen Euro in die Maßnahme. Seit dem 23. August ist der Streckenabschnitt des Autobahnzubringers zwischen Los Realejos und Icod de los Vinos an der Reihe. Gebaut wird immer nachts von 22 bis 6 Uhr. Dabei wird eine Fahrspur gesperrt und die andere kann in beide Richtungen abwechselnd befahren werden. Jede Nacht soll rund ein Kilometer neu asphaltiert werden. Die Abschnitte zwischen Padre Anchieta und Santa Cruz sowie zwischen Padre Anchieta und Los Rodeos sind bereits fertig.

SOS !!!- was wird aus dem Schwimmbad?

Teneriffa: Die Bürgermeisterin von Los Silos, Makarena Fuentes, kämpft um das Schwimmbad der Gemeinde. Unterstützt wird sie dabei von der Abgeordneten Rosa Dávila, die auch den Präsidenten den Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, und den Abgeordneten Anselmo Pestano mit einem offenen Brief ins Boot holen will. Seit 50 Jahren existiert das Schwimmbad von Los Silos und ist ein wichtiger Treffpunkt für die Menschen der Region Isla Baja in den Sommermonaten. Noch im April dieses Jahres bestätigte ein Gutachten die Umweltverträglichkeit - und dennoch müssen die Dorfbewohner um ihr Schwimmbad bangen. Statt einer erneuten Konzessionsverlängerung um weitere 30 Jahre, droht die Küstenbehörde in Madrid mit einem Abriss. Die Gemeinde hat ihrer Hilfspetition ein Dokument beigelegt, das den großen sozialen und wirtschaftlichen Schaden für die Gegend beschreibt, der mit dem Abriss verbunden wäre. Ein endgültige Entscheidung ist noch nicht gefallen. Das Bangen geht weiter.

Das kleine gemütliche Restaurant mit Familienflair

Tasca Baracan

Carretera El Palmar, 131
 Buenavista del Norte
 922 127 969

CERRADO MARTES Y MIÉRCOLES

Öffnungszeiten:
 Lunes 12.00-17.00
 Martes/Miércoles CERRADO
 Jueves 12.00-17.00 / 19.00-21.30
 Viernes/Sábado 12.00-17.00 / 19.00-22.30
 Domingo 12.00-21.00

Map showing location: Buenavista del Norte, La Cuesta, El Palmar.

Icons for Facebook, Instagram, and WhatsApp.

Eröffnung des Hotel Botánico

Luxus, Licht & geschmackvolle Eleganz

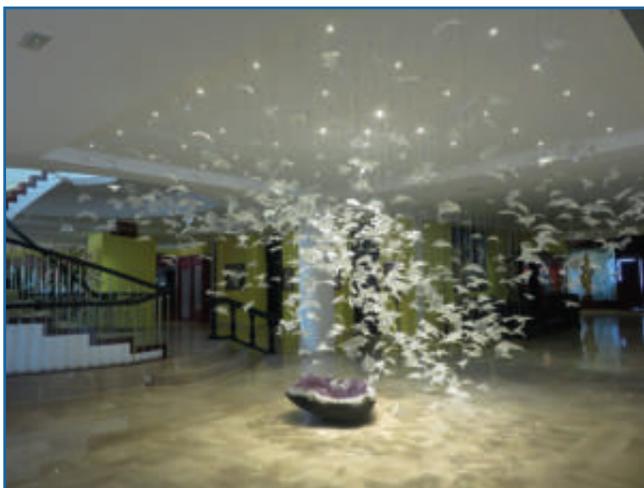
Die offizielle Eröffnung des Hotel Botánico in Puerto de la Cruz

Teneriffa: Nach 17 Monaten pandemiebedingter Schließung öffnet das renommierte Hotel Botánico in Puerto de la Cruz zum 1. September erneut seine Türen. Bürgermeister Marco Gonzalo begrüßte diese Ankündigung bei der Presse-Präsentation zur Neueröffnung. Das Hotel sei ein markantes Haus, das die kanarische Kultur reflektiere. Inselpräsident Pedro Martín lobte vor allem den Enthusiasmus der Familie Kiessling, der in allen Projekten des Familienunternehmens spürbar sei. „Wir als Inselregierung haben in den letzten Jahren viel in die Rehabilitierung von Puerto de la Cruz investiert, aber ohne Unternehmer mit diesem Geist wäre ein echter Aufbruch nicht möglich“, betonte er. In der Neugestaltung und der Wiedereröffnung sah er ein wichtiges Signal für die Zukunft. Selbst die kanarische Tourismus -Abgeordnete Yaiza Castilla war begeistert. „Dieses Juwel in unserem Hotelangebot wird künftig noch viel mehr strahlen“, meinte sie überzeugt. Sie glaubt, dass die Hotels auf den Kanarischen Inseln die schlimmste Krise seit 100 Jahren genutzt haben, um sich zu erneuern und danach umso stärker zurückzukehren. Das Fünf-Sterne Luxushotel Botánico und The Oriental Spa Garden sind zweifelsohne ein wichtiger Baustein dazu. Der Präsident der Loro Parque Unternehmensgruppe wies in seiner Ansprache darauf hin, dass alle seine Unternehmen Loro Parque, Siam Park, Poema del Mar, Brunelli's und

El Botánico für ihre exzellenten Dienstleistungen bekannt sind und dafür seit Jahren immer wieder ausgezeichnet werden.

Neuer Glanz hinter ehrwürdigen Mauern

In den vergangenen Monaten wurde im Hotel Botánico kein Dornröschenschlaf gehalten, sondern die Zeit für eine Generalüberholung und Modernisierung genutzt. Von außen wirkt das Luxushotel durch einen hellen Anstrich und den neuen Eingangsbereich frischer und moderner. Spätestens in der Lobby wird klar, dass ein neues Image geschaffen wurde. Eine Kronleuchter-Skulptur mit mehr als 800 Glasblättern im Swarovsky- Stil, die um einen 450 Kilogramm schweren Amethyst kreisen, bieten ein beeindruckendes Lichtspiel. Und ein Kreisel-Aquarium mit Quallen verströmt Ruhe und das Gefühl der Entschleunigung. Die ausgesuchte Kunstsammlung ist bestens in Szene gesetzt. „Wir bieten unseren Gästen die beste Qualität und den besten Service, zu dem wir nun in allen Bereichen des Hotels neue Elemente hinzufügen. Mit diesem Engagement für maximalen



Ein faszinierendes Lichtspiel ist der neue Blickfang in der Lobby

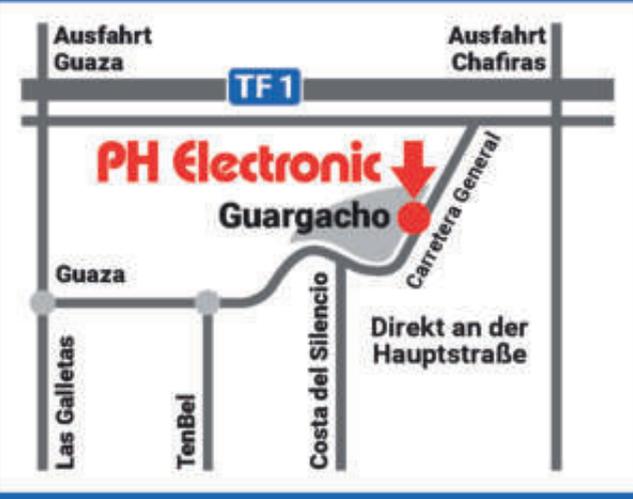
Luxus und Komfort werden wir mit dem neuen Hotel Botánico dafür sorgen, dass unsere Gäste weiterhin das genießen können, was ihr Zuhause auf Teneriffa ist“, erklärt Hoteldirektor Gustavo Escobar. Helligkeit herrscht nun auch in der Lobby-Bar und im Frühstücksbereich. Vorhänge wurden entfernt, sodass der Blick auf den beeindruckenden Garten freigegeben ist. Mit neuem Mobiliar und Lichtquellen wurde dort ein Ambiente aus 1001 Nacht geschaffen. In allen Zimmern wurden Leselampen installiert und die TV-Geräte gegen SmartTVs ausgetauscht. In den Doppelzimmern Deluxe finden die Gäste einen Wasserkocher vor und in der Kategorie Junior Suites wurden Nespresso- Maschinen installiert. Im gesamten Haus steht den Gästen ein kostenloses, hochleistungsfähiges WIFI-Netz zur Verfügung. Die Hotelabläufe und die Serviceleistungen wurden in den letzten Monaten digitalisiert und das Hotel rundherum modernisiert. „Mit all diesen technologischen Neuerungen und modernen Einrichtungen steht unser Haus an der Spitze der Hotelinnovation“, davon ist die Marketingdirektorin Kika Luczak überzeugt. Während vieles verändert wurde, blieb anderes gleich. Dazu zählt die Liebenswürdigkeit und zurückhaltende Discretion des Personals, das Engagement für Nachhaltigkeit und exzellente Dienstleistungen. Mehr Informationen gibt es auf der ebenfalls neugestalteten Webseite hotelbotanico.com/de/.



PH Electronic

SAT-ANLAGEN · TDT





GUARGACHO · Ctra. Gral TF-652 · Res. San Miguel I · Bl. 2 · Lok. 4 · Tel.: 922 783 116 📞 686 610 533 · Email: electronica1151@hotmail.com

Bedrohung aus dem Netz

Cyber-Erpresser kennen keine Scham



Intime Fotos sind plötzlich öffentlich und damit wird das Leben für die Opfer oft unerträglich.

Kanaren: Das weltweite Internet ist der neue Tummelplatz für Menschen mit viel krimineller Energie und wenig Moral. Und der Kreativität, wie sie ihre Opfer unter Druck setzen, scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein. Immer

erhält er Drohbriefe und Bilder von Schlägern aus dem Netz, um ihn einzuschüchtern. Sie drohen, zu ihm nach Hause zu kommen, wenn nicht bezahlt wird. Das Thema Sex spielt auch beim Sexting eine große Rolle. Dabei werden oft über falsche Profile private Kontakte hergestellt. Ältere Männer geben sich als Teenager aus und animieren Minderjährige, ihnen Fotos oder Videos mit sexuellen Inhalten zu schicken. Oder auch bei Kontakten unter Erwachsenen wird Bildmaterial auf der Vertrauensbasis einer vermeintlichen Beziehung ausgetauscht. Durch die Methode Sex-Casting, bei dem sexuelle Inhalte über Webcams oder die Kamera des Handys aufgezeichnet werden, verliert der Absender die Herrschaft über seine Nachrichten. Während auf Messenger -Diensten Nachrichten gelöscht werden können, werden die Videos meist schon weiter verbreitet, oftmals im eigenen Freundeskreis und sozialen Umfeld. Die Demütigung und Ohnmacht für die Opfer ist groß. Je nachdem wohin die eigenen Fotos und Videos gelangen, kann es auch zu Belästigungen oder Erpressung über das Netz kommen. Als Folge des sozialen Mobbings und des Imageverlustes im eigenen Umfeld, sehen die Opfer manchmal keinen Ausweg und flüchten in den Selbstmord. Deshalb rät die Beobachtungsstelle zu äußerster Vorsicht, wenn man Fotos oder Videos mit sexuellen Inhalten über die sozialen Netzwerke teilt. Dort gibt es kein Sicherheitsnetz. Die Kriminellen kennen die Schlupflöcher, mit denen sie die Macht über das Fotomaterial übernehmen und mit Dritten teilen. Wichtig ist nach Ansicht der Experten, Kinder und Jugendliche rechtzeitig und ausführlich aufzuklären. Vor allem sollte sich niemand vor dem Gang zur Polizei scheuen.

wieder neue Fälle tauchen auf. Auf Teneriffa und Fuerteventura wurden in diesem Sommer zwei Fälle bekannt, in denen Betrüger online Ferienwohnungen und Häuser angeboten und abkassiert haben, die ihnen überhaupt nicht gehörten. Die Beobachtungsstelle für Cyberkriminalität auf den Kanarischen Inseln, ODIC, in La Orotava warnt vor noch einer anderen Gefahr. Denn auch die Erpresser kommen immer öfter über das Glasfaserkabel direkt nach Hause. Eine Masche, die sie kürzlich aufgedeckt haben, sind gefälschte Anzeigen von Frauen. Wurden die Frauen erstmals telefonisch kontaktiert, kam postwendend der Anruf eines angeblichen Zuhälters, der 980 Euro forderte, weil der Anrufer die Frau „belästigt“ oder „ihr Zeit gestohlen“ habe. Reagiert das Opfer nicht,

Bettenhaus[®] Hammerer

Schlafzimmer | Esszimmer | Einzelmöbel
Wohnzimmer | Vorzimmer | Wohnaccessoires



Los Realejos
Calle El Toscal 7
Tel: 922 36 24 08
bettenhaus@hammerer.biz
Mo-Fr: 10:00-18:30
Sa: 10:00 -13:00



Las Chafiras
Avda Claudio Delgado Diaz 23
Tel: 922 70 35 22
office-sur@bettenhaus.biz
Mo-Fr: 10:00-13:30 & 15:00-18:30
Sa: 10:00 -13:30

www.bettenhausteneriffa.com



Ihr Betten & Einrichtungshaus seit 1987

*Kurz und knapp***Kommt jetzt der Geräuschradar?**

Kanaren: In der Schweiz und in Frankreich werden Messgeräte für zu laute Motorengeräusche bereits getestet. Auch Spanien zeigt Interesse an den neuen Radargeräten, die die Dezibel und damit die Lärmbelastung erfassen. Wenn zu laute Motoren vorbeifahren, blitzt es und das kann den Fahrer bis zu 600 Euro kosten. Ab 2022 sollen die Geräte auch in Spanien im Einsatz sein. Ab wann auf den Kanarischen Inseln nicht nur überhöhte Geschwindigkeit sondern auch eine Überschreitung des Geräuschpegels gemessen wird, steht noch nicht fest. Aber dann geht es auch den Auto- oder Motorradfahrer auf den Kanarischen Inseln an den Kragen, die doch so gerne ohne Schalldämpfer fahren... Spätestens wenn der Verkehr elektrisch rollt, wird es dieses Problem wohl nicht mehr geben.

Höchstnoten für den Strand

Arona will mit modernen und nachhaltigen Stränden für alle punkten.

Teneriffa: Die Playa de las Vistas in Arona ist nicht nur einer von fünf Stränden in Spanien, die offiziell über ein Barrierefrei - Zertifikat verfügen, sondern der Strand konnte dieses Zertifikat in diesem Jahr mit Höchstnoten bestätigen. Außerdem wurde dem Strand das Prüfsiegel in Bezug auf eine hervorragende Dienstleistung als auch auf Umweltfreundlichkeit verliehen. Bürgermeister José Julián Mena betonte kürzlich, dass man in Arona weiter an der Modernisierung der Strände im Stadtgebiet arbeiten werden. Die gleichen Standards wie die Playa las Vistas sollen bis nächstes Jahr am Playa de los Cristianos umgesetzt werden. Schon in Kürze sollen dort Schattenplätze entstehen und die Zahl der Rettungsschwimmer erhöht werden.

**Mutmaßlicher Waffenhändler aufgefliegen
Gewehre & Panzerabwehrmine**

Bei dem Verdächtigen wurde ein ganzes Waffenarsenal sichergestellt.

Teneriffa: Die Guardia Civil hat auf Teneriffa im Rahmen der Operation „Ferro“ einen Verdächtigen festgenommen, dem illegaler Waffenhandel vorgeworfen wird. Der Mann ist bereits einschlägig vorbestraft. Bei ihm wurde eine große Anzahl Waffen, wie Gewehre, Revolver, selbstgebaute Sprengkörper und sogar eine Panzerabwehrmine sichergestellt. Dazu gab es zahlreiche Bauteile und Munition. Die Ermittlungen begannen im März letzten Jahres, als die Fahnder ein Paket mit serbischen Metallpatronen abgingen, die normalerweise für Scharfschützen- und leichte Maschinengewehre genutzt werden. Der Verdächtige hatte illegal Waffen oder einzelne Bauteile im Internet gekauft und dann in einer geheimen Werkstatt zusammengebaut und zum Kauf angeboten. Zahlreiche verkaufs- und halbfertige Waffen wurden beschlagnahmt. Auch Kriegsmunition und Sprengstoffe wurden sichergestellt. Bemerkenswert ist nach Einschätzung der Ermittler das profunde Fachwissen des Waffenhändlers, der mit seinen illegalen und nicht registrierten Waffen vermutlich vor allem das Interesse von Kriminellen und möglichen Terroristen weckte. Diesen Netzwerken das Handwerk zu legen, hat sich die Guardia Civil auf die Fahne geschrieben. In den letzten fünf Jahren wurden landesweit über 92 Operationen durchgeführt und 435 Personen festgenommen. Es wurden 20 Geheimwerkstätten ausgehoben und mehr als 4.845 Feuerwaffen, darunter viele Kriegswaffen, 609.625 Patronen, 188 Kilogramm Sprengstoff sowie über 700.000 Euro Bargeld sichergestellt.

ON AIR

Auf 102,3 oder 89,6 FM

Samstag: 11 bis 12 Uhr
Tier-Stunde, von Tierhaltern
für Tierhalter

Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde,
Rudi Loderbauer mit
Ratsch und Tratsch aus
der Promiwelt

SEIFERT & SCHMITZ
Abogados - Rechtsanwälte - Lawyers - Юристы

INFO@EUROLEGALIS.COM
AVDA. VENEZUELA 4
EDIF. BAHAMAS LOCAL 2
38400 PUERTO DE LA CRUZ

TEL: +34 922 388 090
+34 922 043 770
MOVIL: +34 661 983 663
+34 683 555 702
FAX: +34 922 370 222

Wir beraten Sie kompetent auf allen Rechtsgebieten und helfen Ihnen bei Behörden-, Steuer- und Übersetzungsangelegenheiten
WWW.EUROLEGALIS.COM

Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.

Garten - Bewässerung - Schwimmbad - Reinigung

Ihr Fachbetrieb:
Alles für den Garten
Neuanlagen und Pflege • Bewässerungssysteme und Reparatur •
Palmen "Putzen" und Fällen

Rund um das Schwimmbad
Komplette Betreuung • Dosier- und Meßtechnik - Wasseranalytik •
Problemlösung • Sanierung und Reparatur

Comunidad oder Haus
Reinigung und Instandhaltung

ESPAÑOL • DEUTSCH • ENGLISH
Tel. 629 138318 • 609 915060
www.tenerifeverde.com • info@tenerifeverde.com



Schon gewusst? Tonnenweise Biomüll gesammelt

Teneriffa: Erst seit einem Jahr wird in Santa Cruz organischer Müll bei großen Produzenten eingesammelt. Insgesamt 118 Hotels, Restaurants, Bars, Schulen, Krankenhäuser und Supermärkte der Stadt haben sich dem kostenlosen Service angeschlossen. So konnten 587 Tonnen Biomüll eingesammelt und kompostiert werden. Die Einführung dieser Dienstleistung war ein erster Schritt, der auf eine sehr positive Resonanz stieß. Bis zum Ende des Jahres soll auch organischer Müll von Privathaushalten eingesammelt werden.

Impfung im Touristenbus

Kanaren: Das kanarische Gesundheitsamt hat zwei präparierte Sightseeing-Busse auf die Straße geschickt, um die Impfung näher zu den Menschen zu bringen. Sie fahren seit Mitte August Städte und Dörfer auf Teneriffa und Gran Canaria ab, um dort vor Ort die Impfung für Inselbewohner ab zwölf Jahren anzubieten. Benötigt wird lediglich die Ausweis- oder NIE Nummer. Man muss auf den Kanarischen Inseln wohnhaft sein und unter 16-Jährige müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten sein. Wie lange der Bus jeweils vor Ort bleibt, wird flexibel gestaltet und hängt von der jeweiligen Nachfrage ab.



Aus Sightseeing wurde ein „Impfseeing-Bus“.

Billig kann teuer werden

Endlich Schluss mit der Barackenschule!



Das kann doch nicht wahr sein –
20 Jahre Unterricht im Container!

Teneriffa: Zur Jahrtausendwende war die Bevölkerung im Süden der Insel so gewachsen, dass dringend neue Oberstufenplätze für die Schüler*innen der Gemarkung benötigt wurden. Eine neue Oberstufe wurde deshalb im Stadtteil Cho-Parque la Reina in Arona geplant. Vorübergehend wurde 2002 eine „Barackenschule“ komplett aus Containern gebaut. Es sollte eine Übergangslösung werden. Heute, nach 20 Jahren, wird dort immer noch unterrichtet.

„Im Winter ist es kalt, im Sommer sitzen wir im Treibhaus. Es ist schon passiert, dass bei heftigem Wind ein Teil des Dachs davonflog, es regnet rein, die Wände vibrieren und der Boden bewegt sich“, so schildern Schüler*innen und Lehrkräfte die Situation vor Ort. Das erinnert eher an ein Entwicklungsland als an eine Schule in einer der reichsten Gemeinden der Insel. Und wo liegt der Grund? Ursprünglich wurde der Schulneubau für rund 8,5 Millionen Euro ausgeschrieben und sollte Ende 2020 fertig sein. Eine Baufirma machte ein Angebot, das 31 Prozent unter dem veranschlagten Preis lag und bekam den Zuschlag. Derzeit ist etwa die Hälfte des Baus fertiggestellt. Doch der Bauunternehmer kam dann eben doch nicht mit den Kosten hin und stoppte das Projekt. Per Gesetz sind in laufenden Bauprojekten nur zwei Anpassungen zu je zehn Prozent möglich. Die Endkosten dürfen sich nicht mehr als um 20 Prozent erhöhen. Es begann ein langer Verhandlungsweg. Der Präsident der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, besuchte Ende Dezember 2019 mit dem Bürgermeister José Julián Mena die Baustelle und zeigte sich kompromissbereit. Dann kam die Pandemie. Die Lehrer leiden unter den unmöglichen Arbeitsbedingungen, die Schulklassen sind mit inzwischen 600 Schüler*innen völlig überfüllt. Ursprünglich war die „Barackenschule“ für 300 Kinder und Jugendliche vorgesehen. Auch die Eltern sind von dem ständigen Hin-und-Herschieben der Verantwortlichkeiten entnervt und müde. Aber jetzt endlich kommt Bewegung in die Sache. Die Abgeordnete Yolanda Díaz aus Arona gab im August bekannt, dass die Verhandlungen erfolgreich verlaufen sind und der Baustellenbetrieb ab September wieder aufgenommen wird. In diesem Schuljahr werden die Schüler*innen die Schulbank noch einmal im Container drücken müssen, aber im Lauf des nächsten Jahres soll die neue Schule bezugsfertig sein. Endlich! – wenn es denn wahr wird...

**Petras Deutscher
Bücherstand**
- seit 25 Jahren -



Tauschbörse: Ihre Zeitschrift (nicht älter als 3 Wochen) gegen ein Romanheft Ihrer Wahl.
Calle Acevinos 2
La Paz
38400 Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 6426

Öffnungszeiten
Mo-Sa von 10:00 - 14:00 Uhr

CANASERVICE
Deutscher Elektrofachbetrieb

- Neu-Installation Abnahme & Reparatur
- Klimaanlage & Kühltechnik
- Vertrieb & Wartung

☎ 634 33 65 85
E-Mail: elektrocanaservice@gmail.com

SOMMER-ANGEBOT Klimaanlage
inkl. Einbau ab 480 Euro.

private HOLIDAY

Wir beraten Sie gerne auch telefonisch
(0841) 45 44 04 11

50 Euro für jede Buchung!
Gutschein Code: InselMagazin

GUTSCHEIN

www.private-holiday.de

*Kurz Notiert***Geldwäsche-Ring
zerschlagen**

Kanaren: Mit Drogengeld lassen sich gute Geschäfte machen. Die Policia Nacional hat kürzlich vier Männer und eine Frau auf Gran Canaria und Teneriffa sowie in Madrid und Málaga festgenommen, denen Geldwäsche und Urkundenfälschung vorgeworfen wird. Die Ermittlungen begannen bereits 2018, als an der Playa de Medio Almod in Mogán eine Drogenbande ausgehoben und 2.875 Kilogramm Kokain beschlagnahmt wurden. Schnell wurde klar, dass es eine zweite Organisation geben muss, die das Drogengeld wusch. Nach über drei Jahren Ermittlungsarbeit, die die logistische Vorgehensweise der Geldwäscher aufdeckte, kam es zum Zugriff. Über 800.000 Euro sollen von der Organisation für Drogendealer gewaschen worden sein. Es wurden zehn Luxusfahrzeuge, zwei Boote, eine Immobilie sowie ein Konto mit einem Guthaben von 288.000 Euro beschlagnahmt.

Entsorgung der alten Autos

An einigen Stellen gammeln Autos vor sich hin, die von ihren ehemaligen Besitzern einfach „vergessen“ wurden.

Teneriffa: Die Stadt Puerto de la Cruz sorgt mit einer eigens geschaffenen Arbeitsgruppe dafür, dass Alautos, die einfach an Straßenrändern oder verlassenen Grundstücken zurückgelassen wurden, entsorgt werden. Im ersten Halbjahr wurden 40 solcher Fahrzeuge entfernt. Wenn es möglich ist, nimmt die Lokalpolizei vor dem Abschleppen Kontakt zu den Besitzern auf, um

das Problem gemeinsam und günstiger zu lösen. Über die einfache App Linea Verde können Mitbürger*innen melden, wenn in ihrem Umfeld zurückgelassene Autos das Stadtbild verschandeln. Es geht um mehr Sicherheit, die optimale Nutzung des zur Verfügung stehenden Raums und natürlich um das Image der Stadt.

**Klimawandel verschont die Kanaren nicht
Weniger Niederschlag &
mehr Wetterextreme**

Omaira García ist eine der führenden Köpfe in der Erforschung der Erdatmosphäre auf den Kanarischen Inseln.

Kanaren: Der Klimawandel wird auch die Kanarischen Inseln nicht verschonen. Davon ist die Wissenschaftlerin Omaira García überzeugt, die im Atmosphären-Forschungszentrum von Izaña (CIAI) arbeitet. Diese Station überwacht die globale Atmosphäre und zählt zu den weltweiten Referenzadressen. Von dort wird vor allem das subtropische Klima im Nordatlantik beobachtet und die Auswirkungen von Treibhausgasen, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Methan und Stickstoffdioxid, Sonneneinstrahlung, Ozon, atmosphärische Aerosole und andere Luftpartikel bewertet. „Die Kanarischen Inseln werden weniger Passatwinde haben und dadurch weniger Wolken und Niederschlag. Das heißt, es wird trockener werden und die Temperaturen werden vor allem in den höheren Lagen steigen. Derzeit haben wir einen globalen Anstieg der Temperatur um circa 1,07 Grad Celsius. Aber das ist nicht überall gleich, sondern variiert. In den Gipfelregionen der Kanarischen Inseln oder am Nordpol und in der Antarktis ist der Temperaturanstieg höher“, erklärte die Forscherin. Ihrer Einschätzung nach wird es weniger Regen und intensive Trockenheit geben. Wetterextreme wie Hitzewellen und subtropische Stürme werden sich häufen. „Steigende Meeresspiegel werden auf den Inseln eine weniger dramatische Rolle spielen. Wir werden vielleicht ein paar Strände und Küstendörfer verlieren. Aber die meisten Menschen leben bei uns nicht direkt an der Küstenlinie. Deshalb wird dieser Umstand hier nicht so sehr ins Gewicht fallen wie anderswo“, ergänzt García. Sie ist davon überzeugt, dass die Natur, die immer nach einem Gleichgewicht sucht, auch mit den neuen Bedingungen ein Gleichgewicht finden wird. Die Frage ist, wie sich Mensch und Natur an die neuen Gegebenheiten anpassen und mit ihnen leben können.

Glasfaser-Internet ab 29,99€/Monat

- Inklusive Festnetz & unbegrenzten Anrufen ins nationale Festnetz.
- Zugang zu über 40 EU-TV-Kanälen
- Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s verfügbar

4G LTE Home Broadband-Internet

- Bis zu 300 GB Datennutzung/Monat mit einem einzigartigen Router, der dynamisch zwischen den Top 3 Netzwerken in Spanien wechseln kann.
- Zugang zu über 40 EU-TV-Kanälen
- Keine Installation - einstecken und loslegen.

Verfügbarkeit je nach Netzabdeckung. Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten. 29,99€ (32,09 mit IQIC)

Phone - Internet - TV



direct
TELECOM

www.direct-telecom.es

TEL: 922 711 003

Email: info@direct-telecom.es

Adeje (Exit 79)

Ganz schön rasant

Ungewöhnlicher Heiratsantrag

Gran Canaria: Buchstäblich fast vom Himmel fiel der Heiratsantrag, den ein Mann auf Gran Canaria kürzlich seiner großen Liebe machte. Er lenkte im Freizeitpark Holiday World in Maspalomas die Aufmerksamkeit der Ahnungslosen auf ein Fahrgeschäft, mit dem die Abenteuerlustigen aus großer Höhe fast wie im freien



Fall in die Tiefe sausen. Adrenalin pur! Doch in diesem Fall hatten die Mitfahrenden Buchstabentafeln in der Hand und fragten „Te casas conmigo?“ Sie sah das und ehe sie begriff, dass sie gemeint war, kniete ihr Freund zu ihren Füßen, um direkt um ihre Hand anzuhalten. Natürlich hat sie „Ja“ gesagt...

Hallo hier bin ich wieder, Lucy Ihr Radio-Europa Hund!



Der August war recht ruhig bei uns, alle waren am Strand oder im Urlaub, aber gearbeitet haben Herrchen und Frauchen immer irgendwas. Und das Radio muss ja immer laufen....

Ich habe mich auch gerne in die Sonne gelegt, aber oft war es mir dann doch zu warm.

Unter Herrchens Schreibtisch ist es doch am schönsten...aber weil ich Lucy bin, muss ich auch oft Sachen untersuchen.

Zum Beispiel war da der Müllsack in der Garage. Der gehört da nicht hin! Und er roch soooo gut. Ich hab den dann mal untersucht,

Herrchen hatte ihn einfach hingestellt um ihn wohl später mitzunehmen.

Leider war ich schneller. Der Sack war gleich geöffnet. Oh wie lecker, leere Katzendosen, die ich noch auslecken konnte und das Beste: Feine Hühnerknochen Die duften gut, wenn sie schon ein paar Tage im Müll liegen, hei war das ein Festschmaus!

Warum werfen die die bloß immer in den Müll??

Leider, für mich nach einer viel zu kurzen Zeit, suchte mich Herrchen und fand mich glücklich zwischen dem Müll.

Dieser war zwischenzeitlich in der ganzen Garage verteilt.

Da gab es erst einmal Ärger. Uiuuiui, Herrchen musste die ganze Garage saubermachen und einen neuen Müllsack holen.

Zwischenzeitlich machte es sich Katerchen Mickey auf dem Schreibtisch im Studio gemütlich und räumte da ein bisschen um.

Herrchen war gut beschäftigt, naja, wir Tierchen müssen auch mal unseren Spaß haben!

Statt Knochen bekommen wir abends immer eine frische Karotte aus dem Kühlschrank. Zur Not knabbern wir auch gerne daran, Frauchen sagt, Knochen splintern und ich hatte auch mal so ein Ding im Hals, das war nicht lustig. Dann halt Hasenfutter....

Neulich hielt Herrchen meine Karotte in seiner Hand, ich biss kräftig rein – leider nicht in die Karotte. Herrchens Finger ist heute noch blau, beißen ist einfach toll! Also dann, bis zum nächsten Mal, bleiben Sie gesund!

Eure Lucy



ASSSA
VERSICHERUNGEN
seit 1935

Erstklassige Krankenversicherung für internationale Kunden

<p> Ohne Zuzahlungen und keine altersbedingte Prämienhöhung.</p> <p> Persönlicher und professioneller Kundenservice in Ihrer Sprache.</p> <p> Top-Ärzte und angesehene Privatkliniken.</p> <p> Aufnahme bis 79 Jahre.</p>	<p> Vertraglich garantierter Kündigungsschutz.</p> <p> Sofortiger Zugang zu privaten Fachärzten und Notfallversorgung ab dem 1. Tag.</p> <p> Umfangreiche jährliche Vorsorgeuntersuchungen und jederzeit Einholung einer 2. ärztlichen Meinung.</p> <p> Preisnachlass auf Vertragslaufzeit.</p>
---	---

• Teneriffa Süd · Av. Juan Carlos I, 32 · C.C. Bahía de los Cristianos · Local 21 - Los Cristianos
 • Teneriffa Nord · Inmobiliaria Imperial, c/ Retama, 3 - Local 4 - Puerto de la Cruz
 Donnerstags nach Terminvereinbarung
 922 752 794 - tenerife@asssa.es - asssa.es



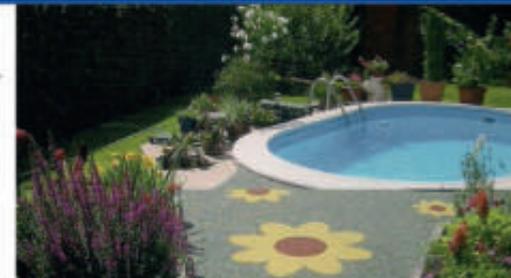
Spruch des Monats

Die tollsten Menschen zweifeln an sich selbst, während die mit dem Charakter einer Mülltonne vor Selbstbewusstsein strotzen.

Suchspiel zum Mitmachen

Suchen Sie in dieser Ausgabe unsere Pilze und gewinnen Sie wieder einen unserer attraktiven Preise. Schicken Sie Ihr Ergebnis an inselmagazin@radioeuropa.fm

KEMPER SYSTEM
M. EISEN
Tel. 922 813218
Mov. 630429793
m.eisen@freenet.de



FIRMA TECNO Y REFORMAS

- Dachdeckerarbeiten aller Art
- Dachabdichtungen
- Mauer- und Rohbauarbeiten
- Maler- und Gipserarbeiten
- Umbauarbeiten aller Art
- Poolsanierungen

ON AIR



Sonntag: 11 bis 12 Uhr
Bunte Stunde,
Rudi Loderbauer mit
Ratsch und Tratsch aus
der Promiwelt

Junge kanarische Talente auf Erfolgskurs

Architekturpreis für José Carlos

Teneriffa: Unter 100 internationalen Vorschlägen wurde die Abschlussarbeit des Architekturstudenten José Carlos Díaz Linares in den USA mit dem „2020 Religious Architecture & Art Award“ ausgezeichnet. Das Projekt wird nun in der renommierten Fachzeitschrift „Faith & Form“ vorgestellt. Es handelt sich um ein Dominikanerkloster für die neapolitanische Insel Nisida. Der internationale Preis wird seit 1978 vergeben. Er würdigt die Architektur, die Kunst und das Design religiöser Bauten. Etwa 100 Projekte aus aller Welt wurden eingereicht, um sich für den Preis zu bewerben. „Die landschaftliche Einbindung des Gebäudes am Rande einer Klippe und die Schaffung von Räumen, in denen die wichtigsten Fragen des Lebens gestellt werden können, während gleichzeitig ein Ort der sozialen Interaktion mit der religiösen Gemeinschaft geschaffen wird. Dieses Kloster deutet auf dieselbe Gefahr für das geistliche Leben hin, wie die Gefahr der Verführung durch das Erhabene, wie sie im Roman Schwarzer Narziss untersucht wird“, so begründete die Jury ihr Urteil. Sie zeigte sich beeindruckt. Den jungen Architekten José Carlos Díaz Linares erfüllt es mit besonderem Stolz, dass er die kanarische Fahne in die USA getragen hat. Er widmete den Preis dem kanarischen Archipel, seiner Familie und seinen Freunden. Bei einem so guten Start ins Berufsleben kann es auf der Karriereleiter eigentlich nur nach oben gehen.



Ein Kloster am Rande der Steilklippe – die Jury erkannte den Symbolcharakter des Entwurfes.

Notfallpatient

Keine Rettung für den Drago

Teneriffa: Der Drachenbaum (*Dracaena draco*), der Mitte Juli im Schulhof der Schule Colegio de Nazaret im Güímar umgestürzt ist, kann nicht mehr gerettet werden. Zu diesem Schluss kam ein Gutachten mehrerer Experten. Unmittelbar nach dem Sturz hatte die Umweltabgeordnete der Insel, Isabel García, in Abstimmung mit Bürgermeister Gustavo Pérez erwägt, den gewaltigen Baum an einen anderen Ort zu verpflanzen und somit zu retten. Die Bereitschaft, den zehn Meter hohen Riesen mit einer 11,5 Meter großen Krone und einem Gewicht von 15 Tonnen zu erhalten, war da, scheiterte aber an dem Gesundheitszustand. Der rund 130 Jahre alte Drachenbaum ist leider von Pilzen befallen und hat nicht genügend Wurzelwerk ausgebildet, um erfolversprechend verpflanzt zu werden. Außerdem hat er zusätzlich durch den Sturz Schaden genommen.



Von diesem kanarischen Riesen müssen wir uns nun wohl verabschieden.

Kanarische Redewendung

Estás caliente como un macho – du bist heiß, wie ein Macho. Damit ist allerdings keine sexistische Anspielung gemeint, mit der die Me-too-Bewegung der Männer Nahrung bekäme. Denn wer heiß wie ein Macho ist, ist einfach nur sehr aufgebracht und wütend.



PLAYA DE LAS AMERICAS - C.C. SALYTIEN-Av. Rafael Puig Lluvina Local 17

Deutsche Küche

German Tapas, Schnitzel, Bitburger vom Fass und mehr...

Wir freuen uns auf EUCH

Originell - Sympathisch - Kultig

Aktuelle Infos auf: www.bar-berlin-teneriffa-meets-sylt.com



Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

"Bei uns schaffen Sie das in drei Monaten"



Simon Sananes

Immobilienmakler und Steuerberater

C/ Almacigo 17, Edif Tagor local 30
38400 Puerto de la Cruz
Tel: +34 922 093919
Info@simonsananes.com





Mutter und Kind hatten Spaß beim Stechrochen-Streicheln!

Kanarische Meeresliebtinge

Auch Stechrochen brauchen Liebe

La Gomera: Es sind nicht nur die Wale und Delfine, die auf den kanarischen Inseln die Meeresfreunde freuen. Auch Stechrochen sind sehr freundliche Mitbewohner und auch sie scheinen Streicheleinheiten zu lieben. So sieht es zumindest auf einem Video aus, das in den Ferien von Badegästen an der Playa Santiago auf La Gomera gemacht wurde. Ein runder Stechrochen (Taeniura Grabata) kam ganz nahe an die Felsenküste um sich streicheln zu lassen. Der „Chucho“, wie er im kanarischen Volksmund genannt wird, schien sich sogar mit einem Händeklatschen auf der Wasseroberfläche rufen zu lassen. Auf den Kanarischen Inseln kommen sehr viele Rochen verschiedener Arten vor, weil das Fischen mit Schleppnetzen verboten ist. Der runde Stechrochen ist weit verbreitet und lebt auch im Mittelmeer, im Schwarzen Meer, an der Süd- und Westküste Afrikas, im Westen des baltischen Meeres, an den Nord- und Westküsten Englands sowie in der Meerenge Skagerrak zwischen Norwegen und Dänemark. Auf den Kanarischen Inseln pflanzen sich die runden Stechrochen ganz besonders gut fort. Trotzdem zählt diese Spezies in Europa zu den geschützten Arten. Sie sind beliebte Fotomotive für Taucher, die rund um die Kanarischen Inseln auf Tauchgang gehen, denn sie sind für ihre freundliche Art bekannt. Offenbar suchen sie gerne den Kontakt zum Menschen.

Ampelanlage zu Versteigern

Wer rettet die Station Semáforo de Anaga?

Teneriffa: Die Anlage Semáforo de Anaga wurde zwischen 1880 und 1895 auf einer Höhe von 220 Metern auf der Steilklippe La Atalaya in Igueste de San Andrés erbaut. Bis 1972 war sie im Dienst und war dafür zuständig, dem Hafenspersonal von Santa Cruz ankommende Schiffe zu melden, damit bei ihrer Ankunft im Hafen alles vorbereitet war. Sie war eine von den ersten 20 elektrischen Ampelanlagen, die nach dem königlichen Dekret vom 9. Juni 1884 an spanischen Küsten errichtet wurde. Im Jahr 1970 hat das Marineministerium das Gebäude an das Finanzamt übergeben und es ist seitdem dem Verfall preisgegeben. Inzwischen steht das 126 Jahre alte Gebäude auf der Roten Liste der denkmalgeschützten Gebäude. Mit einem neuen Besitzer soll es neuen Glanz erhalten. Deshalb wird die Anlage nun versteigert. Das Ausgangsgebot sind 22.260,64 Euro. Bis zum 15. Oktober können Interessierte ihr Preisangebot einreichen. Das Objekt besteht aus einem knapp 2.000 Quadratmeter großen Grundstück mit einem 247 Quadratmeter großen Gebäude. Es ist ebenerdig und besteht aus drei Wohnungen sowie einer Beobachtungsstelle.



Das alte Gemäuer soll vor dem Verfall gerettet werden.

Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör



Jabbelg
REGALOS



Ausgefallene und besondere Geschenke

Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava

Newsticker *** Newsticker *** Newsticker

Drogenkurier ertappt

La Palma: Auf La Palma hat die Guardia Civil Mitte August einen 39-jährigen Mann festgenommen, der in seinem Fahrzeug eine große Menge Drogen transportierte. Er fiel der Streife wegen überhöhter Geschwindigkeit und gefährlichen Fahrmanövern auf. Als sie ihn anhielten, wirkte er sehr nervös und es roch verdächtig. Tatsächlich hatte er im Kofferraum über 206 Kilogramm Haschisch und 4,2 Kilogramm Heroin versteckt. Das reichte für eine sofortige Festnahme. Die Rauschmittel wurden beschlagnahmt.



Haschischboot am Sinken

Kanaren: Die Zoll- und die Nationalpolizei haben im Rahmen der Operation „Natalia“ in kanarischen Gewässern ein Boot abgefangen, das fast 20 Tonnen Haschisch geladen hatte. Der Frachter war in einem desolaten Zustand und kurz vor dem Sinken. Die elf Syrer, die als Besatzung an Bord waren, wurden wegen Drogenhandels und Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung festgenommen.

Um Ferien und Geld betrogen

Teneriffa: Die Guardia Civil von La Victoria auf Teneriffa hat Mitte August im Rahmen der Operation Cancún zwei Personen festgenommen und ermittelt noch gegen vier weitere Verdächtige. Die Bande bot Luxushotels und Villen, vor allem im Süden von Teneriffa, zu äußerst günstigen Preisen an. Die Buchung musste sofort per Handy-Zahlungsdienst beglichen werden. Doch als die Gäste vor Ort eintrafen, stellten sie fest, dass es überhaupt keine Reservierung für sie gab und sie betrogen worden waren. Der Bande wird Betrug in 25 Fällen und in Höhe von 15.000 Euro vorgeworfen.

Verirrter Franzose gerettet

La Gomera: Ein Franzose, der auf La Gomera von La Dama nach Valle Gran Rey wandern wollte, hat sich bei seinem achtstündigen Fußmarsch komplett verirrt. In der Nacht meldete er sich beim Rettungsdienst. Da in dem unzugänglichen Gelände eine nächtliche Rettungsaktion zu gefährlich ist und es dem Mann gut ging, wurde er angewiesen, die Nacht an einer sicheren Stelle zu verbringen. Im Morgengrauen wurde er dann per Hubschrauber gerettet und zum Hubschrauberlandeplatz in Valle Gran Rey ausgeflogen.

COVID-

Patientin nach Entbindung gestorben

Gran Canaria: Eine 28-Jährige ist nach einer Kaiserschnittgeburt auf der Intensivstation des Universitätskrankenhauses von Las Palmas auf Gran Canaria verstorben. Die Frau kam am 15. August ins Krankenhaus und wurde wegen ihres schlechten Zustandes direkt auf die Intensivstation verlegt. Drei Tage später entschieden sich die Ärzte, das Baby per Kaiserschnitt zu holen, um die Atemwegsinfektion der Patientin behandeln zu können. Dem Kind geht es gut, aber die Mutter verstarb zwölf Tage später an COVID-19. Von fünf Schwangeren, die derzeit wegen einer COVID-19 Infektion in einem Krankenhaus behandelt werden müssen, war diese Frau die Einzige, die auf die Intensivstation verlegt werden musste. Nur rund 30 Prozent der Schwangeren sind derzeit komplett geimpft. Dabei gehören gerade diese Frauen zur Risikogruppe.



food broker

Ihr Kaffee-Spezialist

Flüssigkonzentrat

Der einfachste und schnellste Weg, Ihren Kunden eine Vielzahl hochwertiger Kaffeespezialitäten in großen Mengen anzubieten.

Bohnenkaffee

Der Klassiker. Zelibrieren Sie die Kaffeekultur mit unseren Espresso-Maschinen, Kaffee-Mühlen und Bohnenkaffee u.a. von J.J. Darboven.

Gemahlener Kaffee

Der typisch deutsche Kaffee von den bekanntesten Herstellern Deutschlands.

Wir haben die perfekte Lösung für Ihr Unternehmen. Produkte, Maschinen und technischer Dienst, alles aus einer Hand.

Forden Sie weitere Informationen an:

Tel.: 922 560 150

Montags-freitags 10 – 14 Uhr

info@cashbroker.net

www.cashcarryfoodbroker.com



J.J. DARBOVEN
AROMAT
Café

MÖVENPICK
ST. GILGEN

Tchibo



Charity-Flyers heben ab

„Auf die Urlaubsinsel Teneriffa für die gute Sache“



Josef Reitter, einer der Initiatoren von Charity Flyers, freut sich auf die Tour nach Teneriffa.

Teneriffa: Die Charity Flyers, eine Gruppe begeisterter Hobbypiloten aus dem deutschsprachigen Raum, starten ihre 2021er Tour von Deutschland nach Teneriffa. Ziel ist es, vor Ort das Hilfsprojekt „Hope & Light“ mit Spenden zu unterstützen.

Es ist Urlaubssaison und ganz Deutschland strömt in die Urlaubsgebiete. Zehn Hobbypiloten aus verschiedenen Ecken Deutschlands und Tschechiens investieren ihre Urlaubstage und trafen sich am Morgen des 28. August 2021 am Flughafen Augsburg, um von dort aus im Sichtflug bis nach Teneriffa-Nord zu fliegen. Die Reiseroute führt sieben Tage über

verschiedene Etappen in Frankreich, Spanien, Marokko und Lanzarote bis zum Nordflughafen in La Laguna. Die erwartete Ankunft ist am 2. September gegen 13 Uhr. Das Besondere dieser Tour ist, im Vorfeld und auf dem Weg dorthin Spenden für das Sozialprojekt „Hope & Light“ zu sammeln, um diese am Zielort in Puerto de la Cruz zu übergeben.

„Das Projekt „Hope & Light“ wurde in der Dezemberausgabe 2020 des Insel Magazins bereits vorgestellt. Es unterstützt vor Ort junge Mütter mit kleinen Kindern, die aufgrund familiärer oder wirtschaftlicher Umstände buchstäblich auf der Straße stehen und keinen Schutz mehr haben“, erläutert die deutsche Projektverantwortliche des Rotary Clubs in Puerto de la Cruz, Jutta Dornhege Alvarez. „Gerade jetzt, bei einer Arbeitslosigkeit von über 50 Prozent bei jungen Erwachsenen, sind diese Frauen mit ihren kleinen Kindern ganz besonders gefährdet“, weiß sie. Die Kanarischen Inseln kennt man gewöhnlich nur als Urlaubsdomizil, über die teilweise starke Armut auf diesem Archipel wird kaum berichtet. Zusammen mit einer lokalen Hilfsorganisation kümmert sich die engagierte Initiatorin des Projekts um vorübergehenden Wohnraum, Versorgung, Kinderbetreuung und wenn möglich um die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt für die betroffenen Frauen.

Die Charity Flyers finanzieren sich ihre Fliegerei und Reisekosten natürlich komplett selbst. Die Spenden kommen zu 100 Prozent im Projekt an. „Die Kombination unseres Hobbys mit einem Sozialprojekt am Zielort unserer Reisen gibt der ganzen Aktion einen besonderen Wert“, meint Wolfgang Czizegg von den Charity Flyers aus München. Eine Reihe von Rotary Clubs in Deutschland haben bereits großzügig beigetragen. Freunde und Bekannte, Arbeitgeber, Unternehmen in der Nähe und Interessierte im



Die Charity Flyers auf dem Weg zu Ihren Flugzeugen.



Die Fliegerfreunde auf einer früheren Tour in Formation über Kroatien.

weiteren Umfeld wurden die letzten Wochen direkt angesprochen, um möglichst viele Menschen für Spenden für das Hilfsprojekt zu gewinnen. Die Reiseroute steht, die kleinen Flugzeuge werden gerade für den langen Weg präpariert, die Piloten haben sich mittlerweile alle impfen lassen und können damit über Ländergrenzen hinweg reisen. „Wir sind alle topp vorbereitet, die Spannung steigt“, berichtet Sepp Reitter aus Tschechien, einer der Initiatoren der Charity Flyers. „Die Flugzeuge sind alt und haben teils schon über 45 Jahre auf dem Buckel, aber mit guter Vorbereitung werden wir das schaffen“. Und Vorbereitung gab es die letzten Monate genug. Seit Herbst 2020 trifft sich die Gruppe regelmäßig per Videochat, legt die gemeinsame Marschrichtung fest und stimmt offene Punkte ab.

So kann es also losgehen, sowohl mit der Spendenaktion als auch mit der Reise. Und wenn alles gut läuft, ist die nächste Aktion für 2022 schon angesetzt. Weitere Infos und Spendenmöglichkeiten sind zu finden auf: www.charity-flyers.de oder auf Facebook www.facebook.com/CharityFlyers/. Mehr dazu auch in der nächsten Oktober-Ausgabe.

Club Vulcano

Neuheiten 2021

Unsere Anlage bietet Tennis-, Padel-, Volley- und Boule-Plätze, ein Geschäft, einen Grillbereich und vieles mehr.

Tennis- und Padelkurse fuer Gruppen, Einzelspieler, Kindergruppen usw.

📍 Paseo Cronos, 8 | Costa del Silencio | Las Galletas | Arona

📞 Reservierungen + Info: 621 055 444

✉ club.vulcano@gmx.net | 🌐 [vulcano.net](https://www.vulcano.net) | 📍 Vulcano Sports Tenerife

Geht's noch?

Betrunkene Mutter festgenommen



Gran Canaria: Die Policia Nacional von Las Palmas hat im August eine 38-jährige Frau festgenommen, die ihren fünfjährigen, autistischen Sohn einen

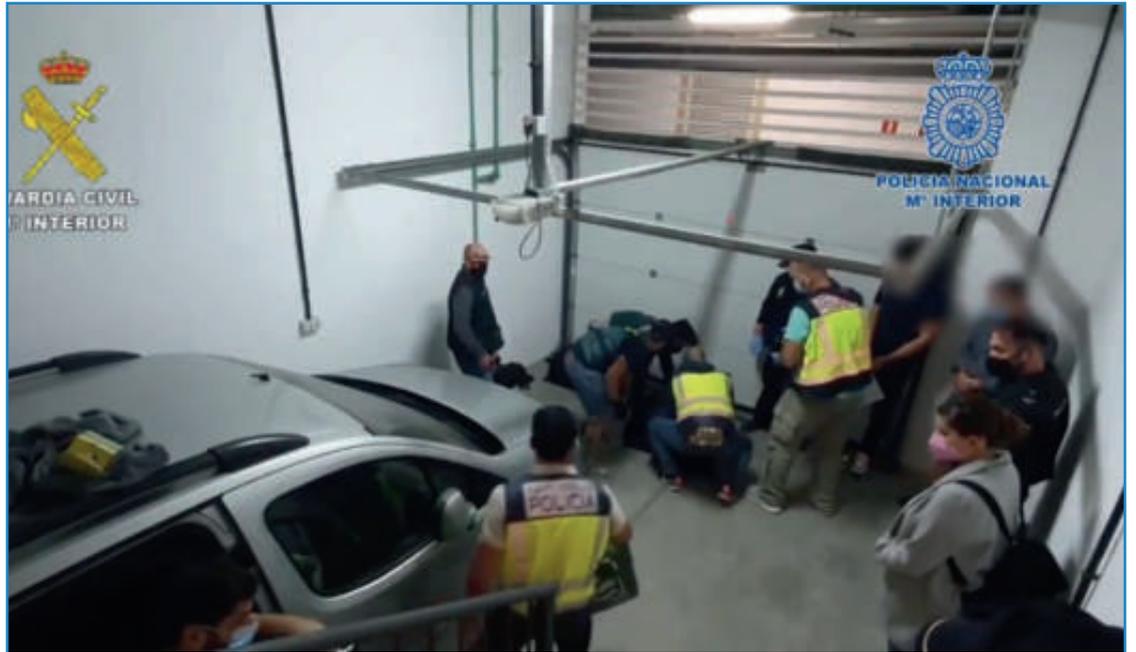
ganzen Abend lang alleine zuhause gelassen hatte. Die Frau war aufgefallen, als eine Polizeistreife zu einem Tumult in einer Bar gerufen wurde. Eine der Beteiligten war die Mutter des Jungen. Sie war betrunken und stand unter Drogen. Offenbar ließ sie ihr Kind, mit dem sie in einer Pension lebte, öfter alleine. Die Frau ist im Stadtteil Arenales als Prostituierte bekannt. Nachbarn erzählten, dass das Kind bereits mehrmals in dieser Nacht auf die Straße gelaufen sei und sich übergeben habe. Der Junge wurde im Mutter-Kind-Krankenhaus untersucht und von der Staatsanwaltschaft vorübergehend in ein Heim gebracht. Die Mutter wird sich wegen Vernachlässigung ihres Kindes verantworten müssen.

Pitbull-Attacke in Arucas

Gran Canaria: Mitte August attackierte ein Pitbull im Wohngebiet Visvique in Arucas die Hunde einer Passantin. Der Pitbull, der ohne Maulkorb an einer ausziehbaren Leine lief, riss sich los und biss ihrer Weimaraner-Hündin mehrmals in den Hals und in den Körper. Der Frau gelang es, das Tier mit der Leine zurückzuziehen. Es war außer sich und biss wild um sich. Nicht zum ersten Mal hat es Probleme mit genau diesem Hund gegeben. In der Wohngegend sind der Pitbull und sein Halter bekannt und gefürchtet. Normalerweise müssen diese Hunde an einer kurzen Leine und mit Maulkorb geführt werden und vor allem versichert und gechipt sein. Mindestens zwei Kriterien hat der Pitbull-Besitzer nicht erfüllt. Deshalb schaltete die Geschädigte jetzt einen Anwalt ein. Sie ist sich sicher, dass dieses Tier immer wieder attackieren wird und was, wenn es dann ein Kind ist? Das kann man in diesem Fall sowohl das Pitbull-Herrchen fragen als auch die Polizei, die offenbar keinen Handlungsbedarf sieht. „Muss denn erst noch Schlimmeres geschehen, bis die Behörden reagieren? Zumindest kann jetzt keiner mehr sagen, er habe nichts gewusst“, meinte die Frau und Recht hat sie!

Gefährliche Kokaindealer

Mafia-Clan zerschlagen



Die Mafiabande war für ihre besondere Gewaltbereitschaft bekannt.

Kanaren: Im August zerschlugen Polizisten der Policia Nacional und der Guardia Civil gemeinsam einen gefährlichen Arm der Mafia in Montenegro, den „Clan Skaljari“. Vier Personen wurden festgenommen. Darunter auch der Anführer, der als Pink Panther bekannt ist und in den ersten zehn Jahren der 2000er Jahre für seine Beteiligung an Raubzügen in den luxuriösesten Juweliergeschäften der Welt bekannt war. Die Bande vertrieb über angemietete Luxuswohnungen auf den Kanarischen Inseln Kokain. Während der Ermittlungen konnten die Polizisten beobachten, wie Bandenmitglieder 250.000 und 155.000 Euro Bargeld an Dritte übergab, um sie legal auf den Markt zu bringen. Auf Gran Canaria wurden mehrere Wohnungen des Clans durchsucht und dabei 408 Kilogramm Kokain, fast eine halbe Million Euro Bargeld, ein Fahrzeug, eine Yacht, zwölf verschlüsselte Telefone, Geldzählmaschinen, Vakuumgeräte und Dokumente als Beweismaterial beschlagnahmt.



Sylvia Henning

Zugelassene
Rentenberaterin

Hilfe bei Fragen zu
Kranken-, Renten- und
Sozialversicherung

Hilfe und Antragstellung,
Behörden-
angelegenheiten auch
für Spanien

Terminabsprache
618 047 385

Finca San Juan Brunch & Pool
Brunchbuffet * Sekt * Panoramablick * Pool
Worauf warten Sie immer samstags und sonntags
ab 10 bis 14 Uhr
NEU: immer am Samstagabend BBQ
Tischreservierung Tel. 922 350 554,
E-Mail info@finca-san-juan.de



forumTENERIFFA.de
das größte deutschsprachige Teneriffa-Forum

Historische Ausmaße & eine hohe Dunkelziffer

Immer mehr Tote auf der Kanarenroute



Die Kanarenroute ist die gefährlichste von allen. Wie viele Menschen im Atlantik bleiben, weiß niemand.

Kanaren: Das Zodiac, das Mitte August mit nur sieben Überlebenden an der mauretanischen Küste angeschwemmt wurde, war 13 Tage lang auf dem Meer unterwegs, nachdem der Motor ausgefallen war. An Bord befanden sich ursprünglich 54 Menschen, auch Frauen und Kinder. Sie starben langsam oder sprangen ins Meer. „Zuerst die Kinder und dann die Frauen. Von allen Frauen hat nur eine überlebt. Sie sahen aus, als würden sie schlafen, aber sie sind einfach gestorben. Ein paar Flaschen Wasser für so viele Menschen in einem Boot sind einfach zu wenig“, erzählt Moussa, der überlebt hat. Die Überlebenden wurden in Mauretanien an die Küste geschwemmt. Bei der Ankunft starben drei weitere Menschen. Die Strömung hätte sie auch auf das offene Meer treiben können. Dann hätten sie 4.500 Kilometer Atlantik bis in die Karibik erwartet. Wie vielen das so geht, weiß niemand. In diesem Jahr haben schon zwei Flüchtlingsboote die Inseln Trinidad und Tobago sowie Islas Turcas y Caicos erreicht. An Bord waren nur noch Tote. „Hatten wir im letzten Jahr schon eine Flüchtlingswelle, so wird es in diesem Jahr noch schlimmer. Bis zum 1. August hatten 7.531 Menschen die Kanarischen Inseln erreicht. Im Jahr davor waren es vergleichsweise nur 3.185. Und die größte Welle kommt noch. Ab Ende September, wenn die Passatwinde nachlassen und das Meer ruhiger wird, werden sich die Boote vervielfachen“, befürchtet Helena, die Sprecherin der gemeinnützigen Organisation Caminando fronteras. Sie ist besonders besorgt, weil es immer mehr marokkanische Flüchtlinge gibt und immer mehr Schlauchboote zu Wasser gelassen werden. Noch nie hat ein Boot dieser Art so lange ausgehalten wie in diesem letzten Fall – fast zwei Wochen. Moussa, der Überlebende, wird es nicht mehr versuchen. „Ich möchte nur noch nach Hause, nach Guinea, und meine Frau und Kinder sehen“. Seine Träume vom Leben in Europa sind bitter geplatzt.

Ganz schön dreist

Senior übers Ohr gehauen

Fuerteventura: Die Guardia Civil nahm Mitte August einen 40-jährigen Mann in Tuineje fest, der die Bankdaten eines älteren senilen Mannes nutzte, um sich selbst Kredite in verschiedenen Banken zu verschaffen. Er nahm den Senior mit, ließ ihn in den Banken die Dokumente unterschreiben und erbeutete so rund 7.000 Euro. Der Betrug flog auf, weil Familienangehörige ihm auf die Schliche kamen und Anzeige erstatteten.

Ups, wo kommt die Terrasse her?



Gran Canaria: Die Anwohner an der Playa de Ojos de Garza in Telde staunten nicht schlecht, als ganz plötzlich eine Terrasse mitten auf dem Gehweg und damit auf öffentlichem Grund gebaut wurde. Fußgänger oder Rollstuhlfahrer müssen vom Gehsteig auf die Straße, um dort nun vorbeizukommen. Das geht so nicht, meinen die Nachbarn und wandten sich an den Stadtbaurat Héctor Suárez, der den sofortigen Abriss anordnen soll.

Fingierter Unfall lief schief

Teneriffa: Am 19. Juli kam ein 42-Jähriger auf der Autobahn TF-1 bei Añaza mit dem Firmenwagen von der Straße ab. Obwohl er nicht verletzt war, rief er den Notarzt, die Polizei und Arbeitskollegen an die Unfallstelle. Der Grund: Er wollte die 3.736 Euro Firmengeld, die er im Auto hatte, behalten und so tun als hätte einer der Anwesenden das Geld gestohlen. Je mehr Menschen in Fragen kämen, umso besser. Die Ermittlungen der Polizei führten aber eindeutig zu dem Unfallverursacher und dafür wurde er vier Wochen später festgenommen.

Wir bringen Sie schnell, preiswert und zuverlässig auf jede Insel!

Reservierungen unter www.fredolsen.es oder 902 391 392

*Frischer Wind***Neue Regatta für 2020**

Viele Fans freuen sich jedes Jahr wieder über den Anblick der abenteuerlustigen Segler in ihren Booten.

Gran Canaria: Die Regatten Atlantic Rally for Cruisers, ARC Plus und ARC, starten auch in diesem Jahr wieder ihre Transatlantik-Überquerung im Hafen La Luz auf Gran Canaria. Am 7. November hissen die Teilnehmer der ARC Plus ihre Segel und am 21. November folgt die 36. Auflage der ARC. Wie die britischen Organisatoren den Vertretern des Tourismusamtes von Gran Canaria kürzlich bestätigten, wird es aufgrund der großen Nachfrage in dieser Saison sogar noch eine dritte ganz neue Regatta, die Crucero del Año Nuevo, geben. Wer daran teilnimmt, sticht am 22. Januar in See und überquert den Atlantik in Richtung Rodney Bay Marina in Saint Lucia. Für die rund 2.700 Seemeilen sind 18 bis 21 Tage Überfahrt veranschlagt. Diese Jahreszeit eignet sich besonders gut für die Transatlantikroute.

Tourismusstrategie gesucht

Fuerteventura: Die Inselregierung von Fuerteventura sucht bis 2023 eine neue Tourismusstrategie. Etwa 88 Prozent der lokalen Wirtschaft hängt auf der Wüsteninsel am Tourismus. Jetzt sollen die Stärken und Schwächen analysiert und neue Modelle entwickelt werden. Ziel ist ein innovativer und moderner Ausbau des Tourismus vor Ort, der neue Nischen öffnet und Arbeitsplätze schafft.

Und immer wieder ist es Leichtsinn ...

Waldbrand wegen einer Zigarettenkippe?

La Palma: Eine achtlos aus dem Fenster geworfene Zigarettenkippe hat vermutlich Mitte August auf der Straße Recta de Padrón in El Paso auf La Palma einen Brand verursacht. Feuerwehr und die Waldschutzbrigade Brifor kämpften fast zwei Tage und eine Nacht gegen die Flammen in El Paso und Los Llanos de Aridane an, ehe am nächsten Tag nachmittags vorsichtig Entwarnung gegeben wurde. Rund 120 Menschen wurden evakuiert. Etwa 300 Hektar auf einem Durchmesser von zehn Kilometern sind verbrannt. Es entstand ein großer Schaden auf Ackerflächen, an Häusern und Autos. Glücklicherweise wurde niemand schwer verletzt. Es gab nur fünf Leichtverletzte. Zwei Tote, die irrtümlich gemeldet wurden, hatten nichts mit dem Feuer zu tun. Eine Frau starb eines natürlichen Todes, hatte aber Anzeichen eines Sonnenbrands. Eine weitere Person wurde in einem verkohlten Auto entdeckt. Sie ist aber wohl nicht durch die Flammen gestorben. Großes Glück hatte ein Elsässer Schäferhund, der sich in einem Schuppen neben dem Wohnhaus verkrochen hatte und sehr verstört war. Das Tier wurde von den Feuerwehrleuten gerettet. Nachdem das Feuer endlich gelöscht war, lag für viele Inselbewohner das eigene Zuhause in Schutt und Asche. Circa 60 Häuser wurden durch die Flammen beschädigt. Einige nur leicht, andere sind komplett ausgebrannt. Die Solidarität innerhalb der Bevölkerung ist sehr groß. Schon in den ersten Tagen wurden Schuhe und Kleidung gespendet, damit die Betroffenen, nicht ganz bei Null anfangen müssen. Die kanarische Regierung versprach schnelle Hilfen. Der Einsatzleiter Jorge Parra beschrieb dieses Feuer als besonders gefährlich. Vor allem, weil es so nah an Wohngebieten entstand und weil die berühmten 30/30/30-Faktoren, die Arbeiten erheblich erschwerten. Das heißt die Temperaturen waren über 30 Grad Celsius, der Wind wehte mit mehr als 30 Stundenkilometern und die Luftfeuchtigkeit lag unter 30 Prozent. Das sind die idealen Voraussetzungen für einen schweren Brand. Der Bürgermeister der Gemeinde, Sergio Rodriguez, versprach den geschädigten Anwohnern schnelle Hilfe. Er bat die Inselbewohner und auch Besucher um äußerste Vorsicht. Jeden Sommer wird vor der erhöhten Waldbrandgefahr gewarnt und die Menschen werden gebeten, vorsichtig zu sein. Zigarettenkippen aus dem Auto werfen, das geht sowieso gar nicht und bei Waldbrandgefahr erst recht nicht.



Einige Häuser brannten komplett aus.

Beachten Sie auch unsere Angebote!

Ihre regionale Fluggesellschaft

Binter

Mit uns fliegen Sie täglich auf alle Inseln

Auch nach Marokko, Madeira und auf die Kapverdischen Inseln!

Informieren Sie sich hier:
902 3913 92 oder www.bintercanarias.com

Neu im Städtchen – ein Kapsel-Hostel

Ein Hauch Japan mitten in Puerto de la Cruz



Mitten in Puerto de la Cruz steht das Hotel, das auch in Tokio stehen könnte.



Immer zwei Kapseln stehen übereinander.

ßerhalb der Kapsel hat jeder eine Art Schrankspind und es stehen mehrere Toiletten mit Duschen zur Verfügung, die nicht kollektiv, sondern einzeln genutzt werden. Es gibt einen Aufenthaltsraum mit Fernseher und eine kleine Gemeinschaftsküche. Im Eingangsbereich des Hotels befindet sich eine Cafeteria, die viele leckere Kleinigkeiten anbietet. Auf der Dachterrasse befindet sich eine Chill-out-Bar und eine Art Sonnendeck mit Panoramablick über die Stadt.

Bis auf 18 Kapseln sind alle „Zimmer“ für die Einzelbelegung vorgesehen. Nur 18 sind Doppelzimmer und auf dem Dach gibt es eine Kapsel-Suite für vier Personen mit eigenem Bad und Sonnenterrasse, die sich auch als spannendes Abenteuer für einen Familienausflug eignet.

Dieses Haus ist zweifelsohne eine moderne Bereicherung des Hotelangebots. Es ist multifunktional, nachhaltig und aufgrund des günstigen Preise von ab 16 Euro pro Person eine optimale Alternative für junge Leute. „Unsere Gäste sind meist zwischen 16 und 40 Jahre alt. Oft sind es Jugendgruppen oder Sportler, die per Fahrrad unterwegs sind. Wir hatten aber

auch schon ein Ehepaar, das sich für den Hochzeitstag eine Nacht einbuchte. Sie wollten einfach ein Erlebnis, das sie nie mehr wieder vergessen - und das hatten sie garantiert“, erzählt Geschäftsführer Jens Kindiger. Das Hostel ist der Ort für eine einfache Übernachtung, die gleichzeitig ein Erlebnis ist.

Das Hostel Atypicap befindet sich in der Calle Agustin de Betancourt in Puerto de la Cruz, im Herzen der Stadt. Perfekt ist es daher auch zum Besuch von Festivals. Mehr Infos über die Webseite <https://www.atypicap.com/>.



Im Inneren der Kapsel herrscht ein angenehmes Licht. Es gibt einen Spiegel, Safe und Bildschirm.



Die Kapselsuite auf der Dachterrasse.

Teneriffa: Krisenzeiten sind immer Zeiten, in denen man auch Zeit dafür hat, sich neu aufzustellen und neu zu denken. Das zeigt sich auch in dem ersten Hostel „Atypicap“, das in Puerto de la Cruz ganz neue Wege geht. Es bringt einen Hauch von Japan mitten in die Innenstadt von Puerto de la Cruz. Die 88 Betten, die dort zur Verfügung stehen, sind ein ganz besonderes Erlebnis. Man hat nämlich kein normales Hotelzimmer, sondern eine „Kapsel“ im japanischen Stil zur Verfügung. In der eigenen „Mini-Blase“ befindet sich ein gemütliches Bett mit Schlafsack, ein Bildschirm, der ans eigene Handy angeschlossen werden kann und ein kleiner Safe für Wertsachen. Natürlich gibt es einen leistungsstarken Internetanschluss. Au-



SCHIPPERS
VERSICHERUNGSMAKLER

seit 1969

WIR BIETEN IHNEN GÜNSTIGERE PRÄMIEN ALS DIREKT BEI VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN, BANKEN ODER IM INTERNET.

WIR ÜBERPRÜFEN UNVERBINDLICH IHRE BESTEHENDEN VERSICHERUNGEN.








■ Puerto de la Cruz
Hauptbüro Nord
Calle La Hoya, 69
Tel.: 922 38 39 52
schippers@schippers.es

■ Los Cristianos
Hauptbüro Süd
Avda. Los Playeros, 16
Tel.: 922 79 08 64
info@schippers.es

■ Puerto de la Cruz
Sylvia Henning
C.C. La Cúpula, L-110
Tel.: 922 38 82 52
sylvia.henning@schippers.es

Wir versichern in ganz Spanien

*Sehenswert***Öko-Museum –
Blick in die Vergangenheit**

Teneriffa: Das Ökomuseum vor den Toren der Gemeinde El Tanque im Ortsteil San José ist ein Beispiel für nachhaltigen

Tourismus, auf den man dort sehr stolz ist. Man kann einen Blick in die Vergangenheit, in die Traditionen und das Leben der Menschen werfen. Vergangene Zeiten eines harten bäuerlichen Lebens sind zum Greifen nah. Am dritten Samstag im Juli jedes Jahr wird dort gezeigt, wie früher gedroschen wurde. Von Januar bis Juli dieses Jahres haben 6.196 Menschen aus 40 verschiedenen Nationen dieses Museum besucht. Die Deutschen stellten nach den Spaniern die größte Besuchergruppe dar. Das Museum liegt an der Landstraße TF-373 und öffnet täglich außer montags von 10.30 bis 17.30 Uhr.

Auf dem Rücken der Kamele ...

Teneriffa: ... kann man die Landschaft rund um El Tanque gemütlich schaukelnd erkunden. Ein bisschen Orient mitten auf den Kanarischen Inseln. Und damit

das Beduinenfeeling auch richtig ankommt, erhält jeder Besucher auch die passende Kleidung für den Ausritt. Wer möchte, kann sich zum Abschluss im angeschlossenen Restaurant kanarisch verwöhnen lassen. Das Camello Center öffnet täglich außer donnerstags von 10 bis 17 Uhr. Der Ausritt kostet zehn Euro für Erwachsene und sieben Euro für Drei- bis Zehnjährige. Anmeldung über www.camellocenter.es.

**Ein Bergdorf im Norden****El Tanque -
Zuhause in den Wolken**

Berg- und Dorfidylle in luftiger Höhe.

Teneriffa: El Tanque ist eine von nur drei Gemeinden auf Teneriffa, die keinen direkten Zugang zum Meer haben. Fast alle Gemeinden haben zumindest einen Teil ihres Gebietes an der Küstenlinie, auch wenn der Ortskern höher gelegen ist, wie in Adeje oder Arona. Nur Vilaflor und Tegueste haben wie El Tanque keinen Zugang zum Atlantik. Deshalb ist das Leben in dem Bergdorf, das durchschnittlich 590 Meter über dem Meeresspiegel liegt, von der Landwirtschaft geprägt. Sogar den Namen hat der Ort aus diesem Grund. Er ist nämlich abgeleitet von Estanque, was auf Spanisch Bewässerungstank bedeutet. Noch nicht einmal 3.000 Menschen leben in dieser Gemeinde, deren Ursprung auf das Jahr 1540 zurückzuverfolgen ist. Damals war es nur eine Einsiedelei. Aber schon 1596 wurde die erste Kapelle gebaut und seit dem 16. April 1642 ist der Ort eine eigenständige Gemeinde. Die Jugend zieht es aus dem Bergdorf meist weg. Sie suchen in der Stadt oder in den touristischen Gebieten nach einer beruflichen Perspektive. Das Leben in El Tanque kann an manchen Tagen etwas trist erscheinen. Wenn andernorts noch die Sonne scheint, verhüllen schwere Wolken das Dorf und lassen die Temperaturen sinken. Zwei Mal in seiner Geschichte hat El Tanque bereits die Nähe zum Vulkan Teide zu spüren bekommen. Als bei dem Vulkanausbruch 1706 Garachico zerstört wurde, hat es auch El Tanque schwer erwischt. Die Zerstörung war groß und hat einige Dorfbewohner zum Aufgeben gezwungen. Sie zogen weg. Diejenigen, die blieben, begannen schon im darauffolgenden Jahr eine neue Kirche zu bauen. Sie wurde 20 Jahre später, anno 1729, fertiggestellt. Bei dem jüngsten Ausbruch des Chinyero im Jahr 1909 waren allerdings nur Randbereiche in den höheren Lagen betroffen. Menschen kamen nicht zu Schaden. Jeder, der auf dem Nordring in den Süden fährt, kommt automatisch in El Tanque vorbei, um über den Pass nach Santiago del Teide zu fahren. Die wenigsten halten an um auszusteigen. Es sei denn, man möchte wandern gehen. Denn rund um den Ort führen einige Wanderwege in die schöne Natur. Derzeit wird an einem fünf Kilometer langen Tunnel gebaut, der die Verbindung vom Nordring auf die Südautobahn TF-1 verbessern soll. Er wird von Santiago del Teide nach El Tanque führen. Bis November 2023 soll dieser voraussichtlich fertiggestellt sein.

**Hier finden sie besondere Geschenke und Schulbedarf.
Das beste Schreibwarengeschäft auf der Insel
Malzubehör, Stifte, Pinsel und vieles mehr.**

Besuchen Sie uns im Centro Comercial El Trompo in La Orotava!

el rincón creativo
Jabbelg



Hitzschlag & Sonnenstich

Wenn die Sonne richtig weh tut ...

Kanaren: Wenn die Sonne so richtig vom Himmel knallt, wie man das im August an vielen Tagen erlebt hat, zieht es viele Menschen an den Strand um sich dort abzukühlen. Doch Vorsicht, zu lange sollte man sich in der prallen Sonne nicht aufhalten! Es drohen Hitzschlag und Sonnenstich.

Einen Sonnenstich bekommt, wer zu lange ungeschützt in der Sonne war. Einen Hitzschlag kann man auch im Schatten erleiden oder wenn man trotz Sonnenschein unbedingt Sport machen muss. Die Wärmeregulation der Körpers versagt. Bei einem Sonnenstich fühlt sich der Kopf heiß an, während sich die Haut am Körper normal oder sogar leicht unterkühlt anfühlt. Blutdruck und Puls sind normal. Typische Symptome sind Schwindel, Kopfschmerz, Übelkeit, Unruhe und manchmal sogar Verwirrtheit. Beim Hitzschlag fühlt sich der ganze Körper fiebrig heiß an. Der Blutdruck ist niedrig und der Puls erhöht.

Abhilfe mit Hausmitteln: Was kann man tun, wenn der Körper zu heiß gelaufen ist? Am wichtigsten ist es, zunächst einmal aus der Sonne zu gehen und sich an einen kühleren Ort zurückzuziehen. Jetzt gilt es viel zu trinken, am besten Wasser oder Fruchtschorle. Der Körper braucht Ruhe und muss herunter gekühlt werden. Am besten geht das mit kühlenden Gelpacks auf dem Kopf oder im Nacken oder mit kühlenden Umschlägen mit Joghurt und Quark. Die alten kanarischen Frauen



Ausreichend Wasser trinken ist bei großer Hitze wichtig. Bei einem Sonnenstich darf es sogar leicht gesalzen sein.

kennen auch noch einen anderen Trick. Der Betroffene wird auf einen Stuhl gesetzt. Man legt ein Handtuch auf den Kopf und stülpt dann ein Glas kaltes Wasser kopfüber darauf. Etwa zehn Minuten so festhalten. Wenn man kleine Luftbläschen im Wasser aufsteigen sieht, zieht man damit die Hitze aus dem Kopf, heißt es im Volksmund. Meist klingen die Symptome nach einigen Stunden wieder ab. Melone und Joghurt eignen sich als leichte Kost nach der ersten Ruhephase. Bei Bewusstlosigkeit oder anhaltenden Symptomen sollte unbedingt ein Arzt konsultiert werden.

Haut-Apotheke

Was tun bei Sonnenbrand?



Wer nicht aufpasst, hat sich ganz schnell die Haut verbrannt.

Teneriffa: Wer vom europäischen Festland anreist und in diesem Jahr noch nicht viel Sonne abbekommen hat, sollte es langsam angehen lassen. Es ist ratsam, nicht gleich am ersten Tag stundenlang in der Sonne zu brutzeln. Eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor, die dem

eigenen Hauttyp angepasst ist, sollte auf jeden Fall dabei sein. Am besten ist es, die besonders heiße Mittagszeit meiden und sich eher am Morgen oder am Nachmittag beim Sonnenbad zu entspannen. Vorsicht mit dem Wind! Direkt an der Küste weht oft eine leichte Brise über den

Atlantik, die sich manchmal sogar kühl anfühlen kann. Dann ist besondere Vorsicht geboten, denn man verbrennt dabei schneller als gedacht und vor allem unbemerkt. Wen es trotz aller Vorsicht doch erwischt hat, muss etwas tun, um der Haut Feuchtigkeit zurückzugeben. Bei einer leichten Rötung hilft meist schon eine After-Sun-Lotion oder ein Aloe-Vera-Gel. Auch Kokosöl pflegt die Haut. Ist die oberste Hautschicht schwerer beschädigt, können die betroffenen Partien mit kühlem Joghurt oder kaltem Schwarztee behandelt werden. Wer eine frische Aloe Vera zur Hand hat, die ja auf den Kanaren wächst, kann sich ein Blatt abschneiden und das beruhigende Gel direkt auftragen. Verbrennungen zweiten und dritten Grades mit Bläschenbildung gehören aber in die Hände eines erfahrenen Arztes. Normalerweise ist ein leichter Sonnenbrand nach spätestens 72 Stunden ausgeheilt, wobei die ersten 24 Stunden am unangenehmsten sind. Besser ist es, erst gar keinen zu bekommen und sich langsam an die Sonne zu gewöhnen.

Finca Las Mariposas
San Bernardo

Hier finden Sie in ländlicher Idylle auf rund 8.000 qm in zwei gemütlich eingerichteten Apartments einen richtigen Erholungsurlaub.
Ideal für Wanderer, Golfsportler, Radfahrer, Schwimffreunde und mehr ...
Apartment für 2 bis 3 Personen und auch für 4 bis 5 Personen.

Reservieren Sie unter finca-las-mariposas@gmx.com oder Tel. 615 261 748

Hier verbringen Sie unvergessliche Coronafreie Tage!

Apartmente mit 500 mb Glasfaser-Internet ausgestattet
Willkommen Digital-Nomaden!

Öko-Musikfestival in Los Silos

Festival Boreal 2021 steht in den Startlöchern



Ein farbenfrohes Kunstwerk aus alten Skateboards.

Teneriffa: Zum 14. Mal wird in diesem Jahr das Festival Boreal in Los Silos gefeiert. Ein Festival, das jährlich bis zu 15.000 Menschen anzieht und auf einzigartige Weise Musik aus aller Welt, Öko-Kultur und Naturerlebnisse miteinander verbindet. Es gibt geführte Wanderungen und Workshops, jede Menge Musik- und Tanzvorführungen, kreative Skulpturkunst und ein Kinderprogramm mit vielen Überraschungen. Der Künstler Iker Muro hat schon im Juni seine 3,90 breite und 2,50 Meter hohe Skulptur vorgestellt, die er eigens für das Festival geschaffen hat. Ein Kunstwerk, das aus ausgedienten Skateboards entstand. Kunst und Recycling haben schon auf vergangenen Festivals bewiesen, dass sie eine perfekte Symbiose eingehen können. Das Festival findet vom 15. bis 19. September in Los Silos statt und findet dieses Mal vom 24. bis 26. September eine Verlängerung in Buenavista del Norte. Mehr Details zum genauen Programm gibt es in Kürze auf der Webseite festivalboreal.org.

32. Kunsthandwerksmesse in Mancha Blanca



Ein Stelldichein der kanarischen Kreativen



Lanzarote: Vom 10. bis 15. September findet in Tinajo auf Lanzarote die Kunsthandwerksmesse Mancha Blanca statt. Das ist eine gute Nachricht, denn es zeigt einen weiteren Schritt in die Normalität. Normal ist, dass sich zu diesem Markt rund 100 Kunsthandwerker von allen Kanarischen Inseln treffen, um ihre Produkte auszustellen. Während der Pandemie hatten sie quasi eine erzwungene

Nullrunde. Einige konnten sich online organisieren und über Plattformen verkaufen, aber ein Großteil des Umsatzes wird einfach auf Messen gemacht. Es ist einfach zu schön, an den Ständen vorbei zu schlendern, ein Schwätzchen zu halten, plötzlich das absolute Lieblingsstück zu entdecken und zu kaufen. Messefeeling gehört einfach dazu. Wer ohnehin plant, eine andere Insel zu besuchen, sollte sich dieses Datum vormerken. Und sich für Lanzarote zu entscheiden! Die Messe wird am Freitag (10. September) um 18 Uhr eröffnet. Von Freitag bis Sonntag und am Mittwoch öffnet sie dann von 11 bis 22 Uhr sowie montags und dienstags von 17 bis 22 Uhr.

Bild am Sonntag
liest man auch hier
jeden Sonntag!



Autovermietung Dirk & Daniela Böke



Dirk Böke S.L.

seit mehr als 30 Jahren
Deutscher Kfz-Meister

Top gewartete Fahrzeuge –
beste Leistungen

C/ La Longuera Nº 27, 38410 Los Realejos
Telefon (+34) 922 36 50 90 Fax (+34) 922 36 51 62 Mobil (+34) 625 33 53 54
E-Mail mail@autovermietung-boeke.com

El "must" de Canarias

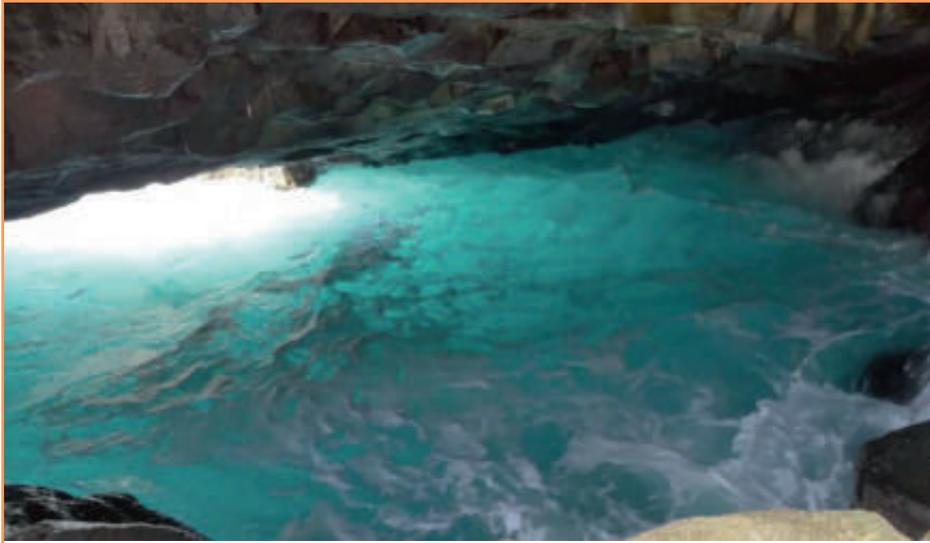
LORO PARQUE

ANIMAL EMBASSY

Puerto de la Cruz · loroparque.com

Gefährliche Badespots

Todesfalle - Höhle El Tancón



So schön diese Vulkanhöhle ist, so gefährlich ist sie auch.

Kanaren: Sommerferien, das bedeutet für Besucher wie Einheimische gleichermaßen, Spaß am Strand und im Wasser. Doch nicht jeder Badespot ist ungefährlich. Warnhinweise sollten auf jeden Fall beachtet werden. Gleiches gilt für die Flaggen, die mit grün anzeigen, dass das Baden ungefährlich ist. Orange bedeutet, bitte nur hüfthoch ins Wasser gehen und bei Rot auf keinen Fall! Manchmal sieht man dem Atlantik seine Gefährlichkeit nicht an. Aber es gibt zeitweise Unterströmungen, die einen Schwimmer aufs Meer hinausziehen können. Ein besonders gefährlicher und immer wieder unterschätzter Badespot ist der Charco El Tancón in Puerto Santiago an der Nordwestküste Teneriffas. Es handelt

sich eigentlich nicht um ein Becken, sondern um einen „Bufadero“, eine Vulkanröhre, in der sehr stark wechselnde, starke Strömungen herrschen. Wenn der Wasserspiegel steigt, laufen die Badenden Gefahr gegen die Höhlendecke zu stoßen. Die Höhle, die so viele Abenteuerer anzieht, ist mit ihrem türkisblauen Wasser und dem schwarzen Vulkanstein paradiesisch schön, aber auch brandgefährlich.

Das mussten Mitte August auch vier junge Menschen feststellen, die dort in Seenot gerieten. Zwei Männer und eine Frau wurden von Rettern geborgen. Die Männer wiesen zahlreiche Schürfwunden und Prellungen auf. Sie hatten gehörig Wasser geschluckt. Die Frau musste wiederbelebt werden und wurde im kritischen Zustand in das Universitätskrankenhaus von Santa Cruz gebracht. Dort verstarb die junge Schwedin vier Tage später. Der Vierte im Bunde galt als vermisst und wurde am Tag nach der Rettungsaktion von Tauchern tot geborgen. Für ihn wurde die Höhle zur Todesfalle und ein erst 27 Jahre altes Leben ist viel zu früh zu Ende gegangen. In den letzten vier Jahren haben dort sechs Menschen ihr Leben verloren.

Der Bürgermeister von Santiago del Teide, Emilio Navarro, appelliert an die Vernunft der Menschen. „Wir haben alles abgesperrt und unsere Lokalpolitisten verhängen hohe Bußgelder, aber trotzdem missachten Menschen immer wieder die Absperrungen, um genau dort baden zu gehen. Auch jetzt, wo gerade erst zwei Personen ums Leben kamen, war der Charco Tage später wieder richtig voll“, berichtet der Bürgermeister. Es ist unmöglich, dort ständig einen Lokalpolitisten abzustellen. Deshalb appelliert er an den gesunden Menschenverstand der Einheimischen und der Besucher.

Gefährliche Badespots

Playa Ajuy auf Fuerteventura

Fuerteventura: Ajuy ist ein kleines Fischerdorf an der Westküste von Fuerteventura. Knapp 100 Menschen leben dort zwischen schroffen Felswänden. Die Playa de Ajuy trägt auch den Beinamen „Playa de los Muertos“ – also Strand der Toten. Das bezieht auf eine historische Tatsache, denn immer wieder gab es nach der Eroberung im 15. Jahrhundert durch den Normannen Jean de Béthencourt Piratenangriffe auf die Bucht, bei der viele Inselbewohner getötet wurden. Aber nicht nur aus historischer Sicht hat dieser Strand eine blutige Geschichte. Aufgrund der starken Strömungen sind Teile des Strandes nicht zum Baden geeignet. Deshalb bitte immer auf die Warnhinweise und die Beflaggung achten!



Nicht überall an der Playa Ajuy kann man ins Wasser gehen.

Lernen Sie mit uns Teneriffa kennen – einzigartig, einmalig und einfach unvergesslich schön.



TENERIFE

Experiencia • Experience • Erlebnis • Expérience • Esperienza • Doświadczenie

Unser VIP-Service bietet Ausflüge zu den schönsten Attraktionen & aufregendsten Freizeitaktivitäten. Wir informieren Sie gerne über Tel. 722 49 51 04 und www.lontentours.com oder kommen Sie bei uns vorbei.

Calle Aceviños 12, Puerto de la Cruz/La Paz

Kulinarisch verreisen mit „La Guinguette“ Bon voyage – nach Frankreich



Eine tolle Atmosphäre mit Panoramablick auf die Küste.

Teneriffa: Unter „Guinguette“ versteht man im französischen Ausflugslokale für die eher „einfachen Leute“, die oft in den Vorstädten von Paris oder anderen Großstädten zur Einkehr einladen. Es wurde meist unter freiem Himmel gut gegessen und getrunken, getanzt und gesungen. Das typische „Savoir-vivre“, wie es nur die Franzosen verstehen. Oftmals waren die Lokale am Ufer eines Flusses. Die über 100-jährige Tradition der Guinguettes erlebt derzeit ein Revival. Und man muss nicht nach Frankreich fahren, um das typische Flair eines solchen Lokals zu spüren. In Teneriffas Süden hat sich das „La Guinguette“ in Piedra Hincada zu einem Insidertipp entwickelt. In dieser Taverne blickt man zwar nicht auf einen Fluss, dafür aber auf das herrliche Blau des Atlantiks und auf La Gomera. Im Schatten alter Bäume kann man schönste Sommertage oder herrliche Sonnenuntergänge genießen und sich dabei von der französischen Fusionsküche verwöhnen lassen. Leichte, frische Speisen, die mit viel Liebe zur Kochkunst und zum Detail zubereitet werden. Selbst vegetarische und vegane Genießer werden in diesem Lokal so richtig verwöhnt. Immer sonntags gibt es zum Mittagstisch Livemusik und regel-



Genau richtig im Sommer – herrlich erfrischende Salate.



Die französische Fusionsküche verspricht Geschmackserlebnisse.

mäßig finden Themenabende statt. Selbst aus dem Norden kommen dafür immer wieder Fans angefahren und verbinden den Besuch mit einem Wochenendausflug in den Süden. Vielleicht sogar am zweiten Freitag im September (10. September) – da ist ein bunter Abend mit Liveprogramm und einem leckeren Menü geplant. Das Restaurant La Guinguette liegt an der Carretera General Piedra Hincada Tejina 42 in Piedra Hincada. Tischreservierungen werden unter der Telefonnummer 922 85 73 27 entgegengenommen. Geöffnet ist von Mittwoch bis Sonntag 12.30 bis 16.30 Uhr, Freitag und Samstag auch von 19 bis 22.30 Uhr. Montag und Dienstag ist Ruhetag.



Leckere Jakobsmuscheln aus der Fusionsküche.



Ihr Versicherungsmakler auf den Kanaren

www.C1Broker.es

922 94 16 10

JETZT SPAREN

Tenerife - La Palma - Gran Canaria

- Wir arbeiten nur mit den besten Gesellschaften und bieten Ihnen die besten Prämien, garantiert!

- Besuchen Sie unsere Web Seite uns sparen sie jetzt!

DKV
SEGUROS MÉDICOS

ZURICH

Liberty Seguros

Allianz



F.A. Teneriffa

*Jetzt
geniessen*

*Endlich
frei*



*Corona
sicher*

*Home
Office*



*Bei uns finden Sie die passende Unterkunft für Ihre Auszeit auf Teneriffa.
Wir bieten nur Objekte mit einer Lizenz für touristische Vermietung an.
In einer privaten Unterkunft können Sie sich besonders gut schützen.
Wenn sie dem Lockdown entfliehen und ihr Home Office in die Sonne verlagern,
finden Sie bei uns auch Objekte mit Glasfaseranschluss zur Langzeitmiete.*

*Oder sind Sie selbst Eigentümer einer Unterkunft auf Teneriffa,
die Sie verkaufen oder vermieten möchten? Melden Sie sich bei uns!*

*www.ferien-auf-teneriffa.com - info@ferien-auf-teneriffa.com
+49 40 63796936 - +34 822 047 891 - WhatsApp +34 636 024 851*



Lecker-Schmecker Esst mehr Obst!

La Palma: Mit der Kampagne „Consume Frutas y Verduras Ecológicas de La Palma“ (Konsumiere ökologisches Obst und Gemüse aus La Palma) schließt sich das internationale Zentrum für biologische Agrarwirtschaft CIAB der Inselregierung der UNO an. Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2021 zum Internationalen Jahr für Früchte und Gemüse erklärt. In Zusammenarbeit mit den 14 Gemeinden der Insel will der Leiter der Stiftung und Vizepräsident La Palmas, José Adrián Hernández Montoya, den Konsum lokaler und vor allem ökologischer Produkte forcieren. So sollen immer mehr Landwirte auf Öko-Anbau umstellen. „Diese lokalen ökologischen Produkte vermeiden unnötige Transportwege und sind deshalb ein Beitrag, um die Treibhaus-Emissionen zu reduzieren. Und es ist erwiesen, dass durch organische Düngung und den Erhalt von natürlichen Zyklen, Lebensmittel erzeugt werden, die optimale Nährwerte haben und gesünder sind“, so Montoya. Auf La Palma ist die Abholung und Kompostierung von Bioabfällen aus Privathaushalten schon ziemlich weit fortgeschritten und funktioniert so gut, dass andere Inselregierungen beginnen, diesem Beispiel zu folgen.

Aldi verkauft Kanarisches



Kanaren: Es ist ja schon bekannt, dass der deutsche Discounter Aldi, der auf dem spanischen Festland 340 Filialen unterhält, 2022 auch auf die Kanarischen Inseln expandieren wird. Schon jetzt setzt die deutsche Kette auf kanarische Produkte. Im ersten Halbjahr wurden gezielt kanarische Produkte in den Festlandfilialen beworben. Absolute Verkaufsschlager waren der Paprika-Ziegenkäse von Maxorata aus Fuerteventura, die traditionellen Waffelkekse von Tirma und das Softgetränk Clipper mit Erdbeergeschmack aus Gran Canaria sowie der Bananenkuchen mit Honig und Rum und die Guaventörtchen der Bäckerei El Neo auf Teneriffa. Auch im zweiten Halbjahr sollen kanarische Produkte gezielt im Sortiment platziert werden.

Kühlende Rezeptideen

Sommerliches aus Melonen

Kanaren: Je höher das Thermometer klettert, umso mehr gelüftet es Mensch nach kühlen und erfrischenden Mahlzeiten. Sehr vielseitig einsetzbar, artenreich, erfrischend und nahezu kalorienfrei sind Melonen. Egal ob Wasser-, Galia-, Honig-, Guadalupe oder Netzmelonen. Gerade im Sommer haben diese Hochkonjunktur und schmecken besonders lecker und süß. Der Klassiker – Melonenschiffchen –, bei dem Melonen mit rohem oder gekochtem Schinken kombiniert werden, kennt jeder und das schmeckt immer. Aber es gibt noch viele interessante Kombinationen, die es lohnt auszuprobieren.

Frischer Sommer-Salat



Ein Salat aus Gurken, Melone, Brombeeren und Käse – ausprobieren lohnt sich!

Melonen und Gurken bilden beispielsweise eine besonders gute Kombination. Zum Beispiel ein Salat aus Honigmelone, Gurke, Brombeeren und Feta. Als besonderer Frischekick kommen ein Paar Minzblättchen dazu und das Ganze wird mit einem klassischen Joghurt-Dressing abgerundet. Das ist eine erfrischende Zwischenmahlzeit oder eignet sich als Beilage zu einem Steak, das frisch vom Grill kommt. Wahlweise kann der Feta auch durch Mozzarella oder kanarischen Ziegenkäse ersetzt werden.

Melone auf dem Frühstückstisch

Im Ladenregal findet man bestimmt kein Wassermelone-Himbeer-Gelee, aber das heißt ja nicht, dass man sich diese Kombination nicht selbst zubereiten kann. So startet man frisch und fruchtig in den Tag oder hat auch mal ein nettes Gastgeschenk für eine unerwartete Einladung. Es braucht rund 300 Gramm Himbeeren und 700 Gramm Wassermelone (am besten ohne Kerne), Zucker und Vanillezucker sowie Gelierzucker, am besten in der 2:1 Variante. Das Ganze rund fünf Minuten kochen lassen und in Gläser abfüllen. Dazu ein frisches Brötchen – mmhm, das schmeckt!

Kühler Wassermelonen-Drink

Wie wäre es mit einem kühlen Getränk, das schmeckt und einfach mal etwas Anderes ist? Perfekt ist es übrigens auch für eine Kinder-Geburtstagsparty. Dazu braucht es lediglich eine Wassermelone, Zitronensorbet und kaltes Wasser oder Mineralwasser. Melone und Sorbet pürieren und das Ganze am Schluss mit dem Wasser auffüllen. Auf Wunsch kann man noch Eiswürfel dazugeben und das Getränk mit einer Melonenscheibe garnieren. Schon ist ein herrlicher Sommerdrink fertig zum Genuss. Das schmeckt nach Ferien und mehr ...



Erfrischender Drink für heiße Sommertage – und auch für Kinder geeignet.

Ahumados Tenerife
Ferien 02.- 11. September

**Unser Ladengeschäft öffnet immer
Donnerstag und Freitag 10 - 15 h**

Unsere hauseigene Räucherei bietet Ihnen Räucherlachs, Forelle, Makrele, Thunfisch, Matjes.....bis Räucheraal und Stremellachs
Besuchen Sie auch unsere Web-Seite zwecks Infos

Fischräucherei - Ahumadero
Web: www.ahumadostenerife.es
E-Mail: ahumadostenerife@yahoo.es
Telef: +34 922 301 161
Carretera Vieja 37
38390 Santa Úrsula - Tenerife

food broker
www.cashcarryfoodbroker.com

Ihr Gross- und Einzelhändler
für deutsche Lebensmittel

Besuchen Sie unseren
Supermarkt für jedermann
Autopista del Norte 55
Los Naranjeros
Tacoronte
Tel.: 922 560 150
montags-freitags
10.00 – 16.00 Uhr

Grosse Auswahl an Brotbackmischungen
und Mehlen direkt vom Hersteller!



Weinlese hat begonnen

Wie wird der Jahrgang 2021?

Teneriffa: Die Weinlese auf den Kanarischen Inseln beginnt traditionell in den meisten Gegenden im August. Den Auftakt der Weinlese in Europa macht Lanzarote. Dort wurde schon Anfang Juli mit der Lese begonnen. Die Weinreben wachsen in den vulkanischen Boden in Mulden. Eigentlich liegt Lanzarote auf dem 28. Breitengrad und damit unter dem 30sten, der als Grenze für den Weinanbau gilt. Angebaut wird hauptsächlich die Malvasia-Traube, aber auch kanarische Sorten wie Listán blanco und Listán negro, Vijariega und die Moscatel de Alejandria. Auf Teneriffa eröffnete die Finca San Juan Degollado Ende Juli die Saison. Diese Finca liegt in Garachico auf einer Höhe von nur 160 Metern. Die Trauben, die dort gelesen werden, werden von Bodegas Viñatigo in La Guancha zu Wein verarbeitet. Auf dem vulkanischen Boden werden die Traubensorten Marmajuelo und Verdello auf nachhaltige Weise angebaut. Aus ihnen wird der erste Most Teneriffas 2021 gewonnen. Auf Gran Canaria wurde ebenfalls Ende Juli auf den Weinbergen der Bodega Tamerán in San Bartolomé de Tirajana mit der Lese begonnen. An diesen Hängen wachsen vor allem Trauben der Sorten Malvasia und Vijariego blanco. Ab Anfang August begannen auch die Winzer in den höheren Lagen von Gran Canaria und Lanzarote ihre Trauben zu ernten. Ersten Einschätzungen zufolge haben die Trauben in diesem Jahr eine sehr gute Qualität, was auf einen guten Jahrgang 2021



In Garachico in der Isla Baja wurde auf Teneriffa zuerst mit der Weinlese begonnen.

hoffen lässt. Die kanarischen Weine erfreuen sich nicht nur in ihrer Heimat einer großen Beliebtheit, sondern werden auch auf internationalem Parkett geschätzt. Davon zeugen zahlreiche Preise, die kanarische Weine auf Wettbewerben und Messen regelmäßig abräumen. Allein auf dem Weinwettbewerb Cervim 2021 in Italien haben Weine aus Teneriffa kürzlich 25 Medaillen geholt, darunter 22 goldene Auszeichnungen.

Frühstück mit Panoramablick Brunch auf der Finca San Juan



Teneriffa: Herrliche Ruhe, Vogelgezwitscher, der Blick schweift über der Nordwestküste Teneriffas in die Weite und auf dem Tisch steht ein reichhaltiges Frühstück, das keine Wünsche offen lässt. Wer das Wochenende so beginnen möchte, der sollte sich die Finca San Juan in San Juan de la Rambla vormerken. Das Landhotel lädt unter neuer Führung ab sofort wieder zum Brunch ein. Immer samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr wird bruncht, mit allem was das Herz begehrt. Ob Müsli, Obst, Süßes oder Deftiges – hier findet jeder Frühstückstyp seinen Schlemmergenuss und startet damit fröhlich in den Tag. Und natürlich gibt es auf Wunsch auch ein Glas Sekt dazu. Alle Brunchgäste können den Pool benutzen und den Tag nach dem Frühstück geruhsam und erfrischt angehen. Wen jetzt die Neugier gepackt hat, kann seinen Tisch unter der Telefonnummer 922 35 05 54 reservieren.

Leckere Hausmannskost

LOLY's CATERING
+34 682 453 906

Wir kochen und liefern Ihnen täglich frisches Mittagessen. von Puerto de la Cruz bis Icod de los Vinos

WURSTQUELLE S.A
...weil es besser schmeckt

Hier kaufen Sie lokal ein ...
Besuchen Sie uns in unserem Geschäft in La Luz bei La Orotava.

Hier finden Sie hochwertige Fleischqualität

- Rindfleisch und Milchlamm
- Deutsche und spanische Rezepturen
- Wurstwaren für den Grill
- Dry-Age-Steaks

Wegen Renovierungsarbeiten bleibt unser Geschäft im September geschlossen. Bestellungen für Hotels und Restaurants werden normal bearbeitet.

Ergänzend kanarischer Wein, Kaffee und andere lokale Spezialitäten. Wir liefern auch an Hotels und Gastrobetriebe.
Achten Sie auf unsere aktuellen Angebote auf Facebook und auf der Webseite.

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 9 bis 14 Uhr
Donnerstag und Freitag 9 bis 16 Uhr
Samstag 9 bis 14 Uhr

www.wurstquelle.es

Widerstand mehrtsich Hafenprojekt Fonsalia scheint gestorben



Es ist sehr unwahrscheinlich, dass der Hafen von Fonsalia noch gebaut wird.

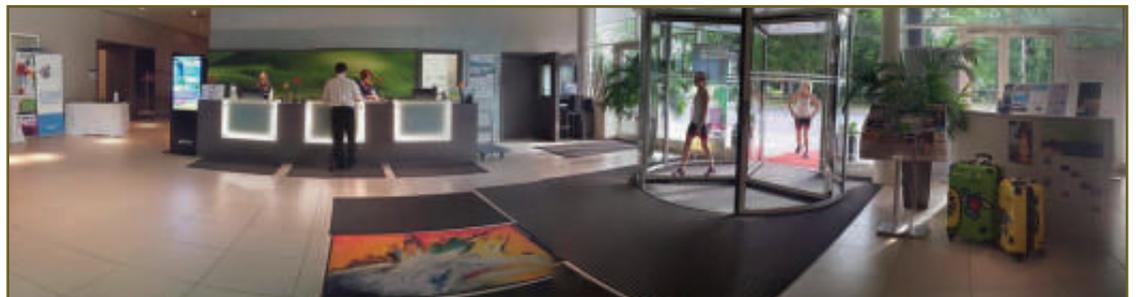
Teneriffa: Das Umweltgutachten für den Hafen in Fonsalia ist im Dezember 2019 abgelaufen. Es basierte auf den Gesetzen aus dem Jahr 2008. Seit 2013 gelten aber strengere Umweltregeln und noch dazu ist der Meeresabschnitt Rasca-Teno inzwischen zu einem von nur drei Schutzgebieten für Wale und Delfine erklärt worden. Deshalb meint selbst Aro-

nas Bürgermeister José Julián Mena, dass es nicht nötig sei, fünf Häfen auf einem Küstenabschnitt von rund 25 Kilometern zu haben. Und schon gar nicht in einem Naturschutzgebiet. Der Abgeordnete für den ökologischen Umbau, José Antonio Valbuena, ist der Meinung, dass es sich nicht lohnt, ein neues Umweltgutachten zu erstellen, weil es ganz sicherlich nicht positiv ausfallen wird. Das Projekt Fonsalia ist mit den aktuell geltenden Regeln nicht mehr vereinbar. Nur Inselpräsident Pedro Martín will das Projekt, das schon seit den 90er Jahren im Gespräch ist, nicht einfach ad acta legen. „Es ist viel einfacher, sich gegen einen Hafen auszusprechen, als zu versuchen, die wirtschaftliche Entwicklung und die Schaffung von Arbeitsplätzen voranzutreiben. Ich finde, wenn wir seit 25 Jahren von diesem Projekt reden, dann hat es wenigstens ein neues Umweltgutachten verdient, ehe es ganz abgeschrieben wird“, meint Pedro Martín. Allerdings kann man sich fragen, ob das angesichts der neuen Umweltstandards, die ja offensichtlich sind, nicht einfach nur eine Zeitverschwendung wäre. Flexibler zeigt sich La Gomeras Inselpräsident Casimiro Curbelo, der sich auch den Hafen von Granadilla de Abona als Alternative vorstellen könnte. Statt nur als Industriehafen genutzt zu werden, könnten dort auch die Fähren aus La Gomera, La Palma und El Hierro anlegen.

Weinexport in alle Welt Bodega unter Top-100

Teneriffa: Die Bodega Suertes de Marqués in La Orotava wurde von dem renommierten nordamerikanischen Fachjournal „Wine&Spirits“ unter die 100 Besten der Welt gewählt. Seit 35 Jahren erscheint die Fachzeitschrift und auch in diesem Jahr hat eine Jury in Blindverkostung über die besten Weine 2021 entschieden. Nur sieben spanische Bodegas haben es unter die Top-100 geschafft. Darunter als einzige Kanarische – die Bodega Suertes de Marqués. Diese Bodega zählt zu den Hauptexporteuren der Kanarischen Inseln. Ihre Weine werden über 60 Importeure in 40 Ländern weltweit vertrieben.

Mehr Perspektiven im Berufsalltag Duale Ausbildung im Hotelfach



Teneriffa: Die Inselregierung von Teneriffa fördert auch in diesem Jahr junge Menschen, die Lust auf eine Ausbildung nach deutschem Vorbild haben. In Zusammenarbeit mit FE-DA Madrid und dem Hotelverband Ashotel wird von Oktober 2021 bis März 2022 ein 600-stündiger Intensivkurs in deutscher Sprache angeboten. Der Kurs ist kostenlos. Danach können sich die Absolventen um einen Ausbildungsplatz zum Hotelfachmann/-frau bewerben. Die Ausbildung beginnt im April und gliedert sich über 26 Monate in einen theoretischen Teil (35 Prozent) und einen praktischen Teil (65 Prozent). In dieser Zeit erhalten die Lehrlinge eine Vergütung in Höhe von mindestens 360 Euro im Monat. Die Absolventen erhalten einen Gesellenbrief der Deutschen Industrie- und Handelskammer in Berlin. Die Ausbildung richtet sich an residente junge Menschen unter 25 Jahren mit einem mittleren Bildungsabschluss (ESO) oder Abitur. Arbeitslose werden bevorzugt behandelt. Mehr Informationen und Bewerbungen über die Webseite fpdualtenerife.com.



Bekanntmachung für Deutsche zur Wahl zum Deutschen Bundestag

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.

Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben und im Bundesgebiet keine Wohnung mehr innehaben, können bei Vorliegen der sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen an der Wahl teilnehmen.

Für ihre Wahlteilnahme ist u.a. Voraussetzung, dass sie

- entweder nach Vollendung ihres 14. Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt, oder aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind; sowie
- in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Diese Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen; er soll bald nach dieser Bekanntmachung abgesandt werden. Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis muss spätestens am 21. Tag vor der Wahl (= 5. September 2021) bei der zuständigen Gemeinde in Deutschland eingehen. Die Frist kann nicht verlängert werden. (§ 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung).

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter sind online auf der Seite des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) erhältlich. Sie können auch bei

- den diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland, dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Postfach 17 03 77, 53029 BONN, GERMANY, oder per E-Mail bundeswahlleiter-bonn@bundeswahlleiter.de,
- den Kreiswahlleitern in der Bundesrepublik Deutschland

angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilen die Botschaften und berufskonsularischen Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland (www.sparien.diplo.de).

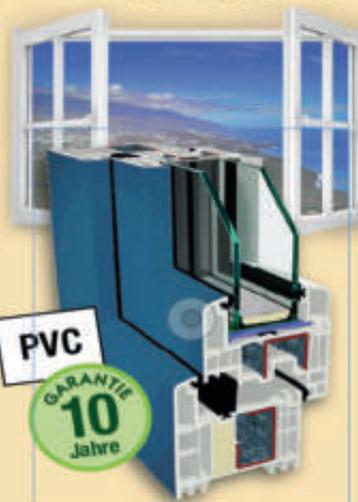
Madrid, 27. März 2021

Die Deutschen Vertretungen in Spanien

1) Zu berücksichtigen ist auch eine frühere Wohnung oder ein früherer Aufenthalt in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zuzüglich des Gebietes des früheren Berlin (DDR).

Fenster • Türen • Wintergärten

mit den Elementen für höchste Ansprüche von **GEALAN**



**DAS NEUE PREMIUM-PROFIL S 9000
MIT PREMIUM-ISOLIERGLAS ZUM BESTPREIS**

Maximale Stabilität

Maximale Einbruchssicherheit

Maximale Isolation

Generalvertrieb Kanarische Inseln:

☎ 922 401 397



☎ 659 956 607

www.procasa-canarias.com • info@procasa-canarias.com

Spanische Ingenieurkunst

Trinkwasser aus der Luft gewinnen



Der atmosphärische Wassergenerator ist eine Ingenieurleistung, die Wasser in die trockensten Gebiete bringen kann.

Teneriffa: Ein Viertel der Menschheit ist von Wassermangel bedroht und auch auf den Kanarischen Inseln besteht die Befürchtung, dass mit dem Klimawandel mehr Dürre und Trockenheit kommen könnte. Dabei hat der spanische Ingenieur Enrique Veiga schon in den 90er Jahren eine Maschine erfunden, die aus Luft Trinkwasser macht. Inspiriert hat ihn damals eine lange Trockenzeit in Südspanien. „Ich wollte den Menschen helfen“, erklärt der heute 82-Jährige, der immer noch an der Spitze seines Unternehmens Aquaer steht. Er nutzt dabei das Kondensationsprinzip. Mit einer Maschine kühlt er die Luft herunter, bis sie kondensiert. „Wir haben das Gerät schon in der namibischen Wüste den Menschen gezeigt. Sie konnten es nicht glauben und fragten sich, woher das Wasser kommt. Vergleichbare Wasserezeuger anderer Hersteller brauchen eine hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen, um Luft in Wasser zu verwandeln. Aber Veigas Maschine funktioniert sogar bei 40 Grad Celsius und bei einer Luftfeuchtigkeit von nur rund zehn bis 15 Prozent. Eine kleine Maschine, die leicht zu transportieren ist, kann 50 bis 75 Liter pro Tag produzieren, große sogar bis zu 5.000 Liter. Die Maschine, die aus Luft Wasser macht, könnte in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen - auch auf den Kanarischen Inseln.“

*** Wirtschafts-Ticker ***

Atemraubende Benzinpreise



Sprit ist viel zu teuer und wird zum Luxusgut.

La Gomera: Wer mit dem eigenen Fahrzeug einige Ferientage auf La Gomera verbringen will, sollte vor dem Übersetzen mit der Fähre auf Teneriffa noch einmal richtig volltanken. Denn auf der kleinen Insel, auf der die Benzinpreise ohnehin höher sind, kann der Unterschied pro Liter inzwischen bis zu 30 Cent ausmachen. Gleiches gilt übrigens für La Palma und El Hierro. Deshalb fordern die Inselpräsidenten der kleineren Inseln eine Subvention des Treibstofftransports, der für diese Preisunterschiede verantwortlich ist. Tanken soll auch auf den drei kleinen Schwestern wieder bezahlbar sein.

Weniger Mietautos – höhere Preise

Kanaren: Angebot und Nachfrage regeln den Preis. Dieses alte Gesetz der Wirtschaft trifft im Moment auf die Mietautos zu. Während der Pandemie haben viele Vermieter ihre Autos verkauft, um liquide zu bleiben. Jetzt, wo der Tourismus wieder anläuft, wird es schwierig ein Mietauto zu bekommen. Und wer eines ergattert, muss tief in die Tasche greifen. Gab es früher einen kleinen Mietwagen für 100 bis 150 Euro pro Woche, werden derzeit Preise von bis zu 500 Euro aufgerufen. Das ist ein ganz schöner Griff in die Urlaubskasse.



Lange Zeit standen ganze Flotten still und wurden abgebaut – jetzt fehlen die verkauften Autos.

Hier wohnt es sich teuer



Die Adresse allein genügt. Jeder weiß – hier wohnt Finanzkraft.

Teneriffa: Eine Straße auf Teneriffa zählt laut dem Immobilienportal Idealista zu den teuersten Straßen Spaniens. Es handelt sich um die Calle Alcojora in Adeje. Anwesen in dieser Straße kosten durchschnittlich rund 2,8 Millionen Euro. Das klingt viel, ist aber in Spanien noch lange nicht die unübertreffliche Spitzenlage. Am teuersten lebt es sich in der Calle San Carles in Calviá auf Mallorca. In dieser teuersten Straße Spaniens liegt der Durchschnittspreis bei über sieben Millionen Euro. Andere Toplagen finden sich in Stadtteilen von Málaga, wie Marbella und Benahavis, sowie in der Hauptstadt Madrid.



Wir vermieten Ihre Ferienunterkunft

Über 15 Jahre Erfahrung auf Teneriffa

Kontakt: +34 922 97 02 01

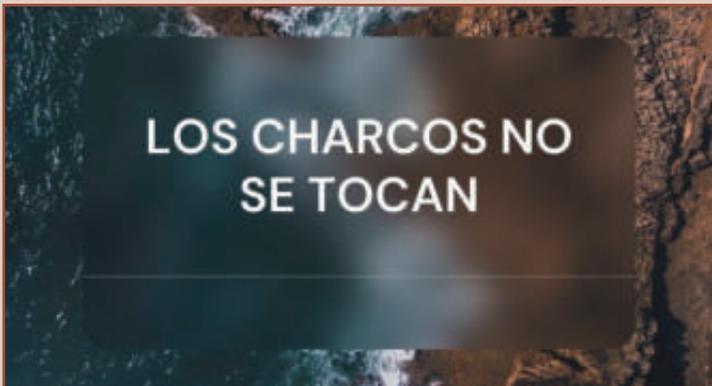
E-Mail: info@private-holiday.de

Web: www.private-holiday.de



Lebendige Gesellschaft

Hände weg von den Charcos



Damit seine Petition auch bei der kanarischen Regierung gehört wird, braucht er 15.000 Unterschriften.

Kanaren: Als der junge kanarische Meeresbiologe Pablo Martín hörte, dass die kanarische Regierung 30 Millionen Euro bereitstellen möchte, um rund 117 Charcos von den insgesamt 492 zugänglicher zu machen, war für ihn klar: Das darf nicht sein! Auf Teneriffa wären das 61 Charcos, auf Fuerteventura 19, auf Lanzarote elf, auf Gran Canaria zehn, auf La Palma und El Hierro je acht und auf La Gomera einer.

Über die Plattform change.org startete der engagierte junge Mann einen Aufruf und hatte innerhalb kürzester Zeit schon über 11.100 Unterschriften gesammelt. Die Charcos de Marea sind Naturbecken an der Küste, die bei Flut überspült werden und bei Ebbe wieder sichtbar werden. Sie sind ein Stück schroffer Natur und die Kinderstube vieler mariner und terrestrischer Bewohner. Deshalb müsse man sie besonders schützen. Schon ein falsches Berühren von Algen könnte ein funktionierendes Ökosystem stören, warnt der Biologe. Deshalb sagt er: „Hände weg von den Charcos“. Wer sich seiner Kampagne anschließen möchte, kann dies über den Link <https://www.change.org/p/gobierno-de-canarias-los-charcos-de-canarias-no-se-tocan/psf/share?share=1> gerne tun.

Solidarität mit Afghanistan

Kanaren: „Die Kanarischen Inseln fühlen sich den verfolgten Menschen in Afghanistan solidarisch verbunden. Wir müssen bedrohte Frauen und Kinder vor den Taliban schützen“, erklärte die Abgeordnete für Gleichheit, Vielfalt, Jugend und Sozialrechte, Noemí Santana, nach einem Gespräch mit dem Präsidenten der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres. Derzeit wird geprüft, wie viele Frauen und Kinder aufgenommen werden können.



Frauen und Kinder sollen den Taliban nicht schutzlos ausgeliefert werden.

Deutscher hielt Polizei auf Trab Kindesentführung mit Happy End

Teneriffa: Noch hatten die Inselbewohner den Fall des Kindsmörders Tomás Gimeno nicht vergessen, der Ende April seine beiden Töchter und dann sich selbst umgebracht hatte. Und schon wurde auf Teneriffa Mitte August wieder nach einem Vater gefahndet, der seine beiden Kinder aus Deutschland entführt hatte und sich mutmaßlich auf



Endlich sind die Geschwister wieder mit ihrer Mutter vereint.

Teneriffa aufhalten sollte. Die Mutter, Enkelejda Sulaj, war mit dem Vater der gemeinsamen Kinder Kristian und Amantia nicht verheiratet. Weil es in der Beziehung zu häuslicher Gewalt gekommen war, hatte die Mutter das alleinige Aufenthalts- und Sorgerecht. Der 44-jährige Lorenc T. hatte aber ein Besuchsrecht und das nutzte er im Dezember 2020 eiskalt aus. Statt die Kinder zur Mutter zurückzubringen, setzte er sich mit ihnen nach Teneriffa ab. Zumindest zeitweise lebte er mit ihnen im Park Plaza Tropical in Puerto de la Cruz. Nachdem die deutschen Behörden die Behörden auf Teneriffa informiert hatten, wurden diese aktiv. Im Juni kontaktierte das Untersuchungsgericht Nummer Eins in Santa Cruz den Vater. Der Richter gab ihm zehn Tage Zeit, die Kinder freiwillig zurückzugeben. Diese Frist lief am 21. Juni ab. Zu diesem Zeitpunkt befand sich der Mann schon nicht mehr auf der Insel. Einen internationalen Haftbefehl gab es erst am 20. August. Deshalb wurde aufgrund neuer Verdachtsmomente Mitte August noch einmal intensiv auch im Süden der Insel nach dem Albaner und seinen zehn und elf Jahre alten Kindern gefahndet. Zunächst erfolglos. Doch die spanische Nationalpolizei fand Hinweise auf einen Aufenthalt in Portugal und alarmierte die dortigen Kollegen. Dort wurde der Gesuchte schließlich am 24. August in dem portugiesischen Ort Peniche etwa 85 Kilometer nördlich von Lissabon festgenommen. Noch am gleichen Tag reiste die Mutter nach Portugal, um ihre Kinder nach acht Monaten endlich wieder in die Arme schließen zu können. „Wir sind den spanischen Behörden sehr dankbar für ihre Hilfe und Empathie. Deutschland hat uns gerade in der Anfangszeit nicht einmal ernst genommen. Es ist hier sehr viel an der Bürokratie und der Beamtenwillkür gescheitert. Dieser Kampf ist nun vorbei, aber ich sage auch: Es ist kein Wunder, dass in Deutschland so viele Kinder vermisst werden, weil man sich nicht wirklich darum gekümmert hat. Deshalb noch einmal vielen Dank an die spanischen Behörden und auch an Ihre Berichterstattung! Wir sind einfach nur glücklich und umarmen die Welt“, mit diesem schönen Kommentar einer Freundin der Mutter, die mit Radio Europa Kontakt aufgenommen hatte, damit die Vermisstenanzeige in den Tagesnachrichten erscheint, hat zumindest diese Entführungsgeschichte ein Happy End gefunden. Ein Grund sich mit zu freuen!

ON AIR

RADIO EUROPA

Sonntag: 20 bis 23 Uhr
Gehen Sie auf Radio-Reise mit Alexander Tauscher. Jeden Sonntag ein neues Reiseerlebnis.

OSSI-BAU

SCHNELL-PÜNKTLICH-ZUVERLÄSSIG

Ossi-BAU

Umbau & Renovierung
Terrassen- & Dachisolierung
Fliesen-, Maurer-, Maler-,
Elektro-, Sanitärarbeiten
Fassadenverkleidung
Saunabau &
Schwimmbadrestaurierung

Dieter Krause
Tel. 922 38 36 79
Mov. 670 739 588
www.ossi-bau.com

Verkaufte Fischgründe zwingen zur Migration

Warum begeben sich die Menschen in Lebensgefahr?

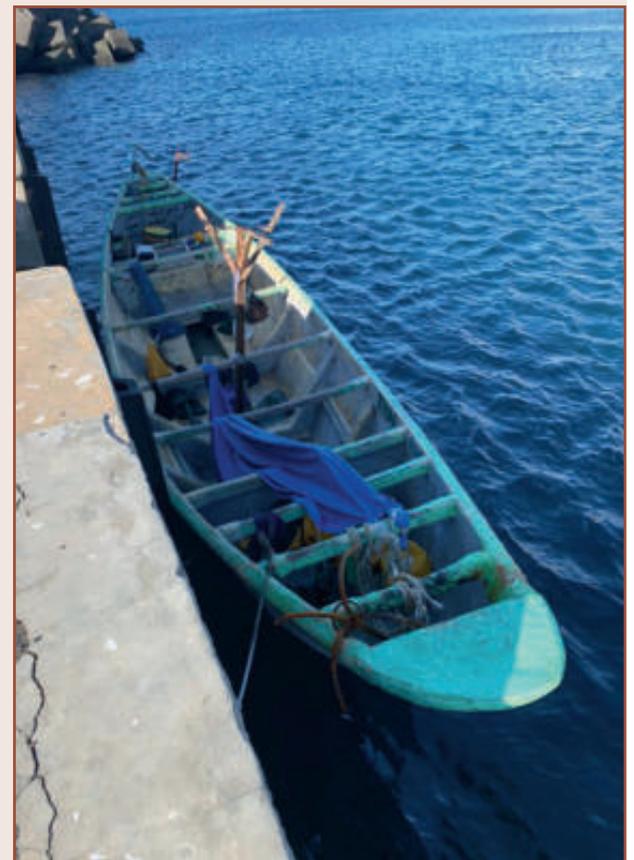


Ein leer gefischtes Meer hat auch die Fischer stranden lassen.

Kanaren: Die internationale Organisation für Migration (OIM) schätzt, dass 2021 bislang schon 399 Menschen auf der Westroute nach Spanien verstorben sind. Etwa 250 auf der besonders gefährlichen Route über die Kanarischen Inseln. Der Verein Caminando Fronteras setzt die Zahl sogar um ein Vielfaches höher an. Im ersten Halbjahr 2021 hat es ihrer Einschätzung zufolge schon 2.087 Tote auf dem Weg nach Spanien gegeben, davon 1.922 auf der Kanarenroute. Und trotzdem machen sich die Menschen immer wieder auf den Weg und riskieren auf dem rauen Atlantik ihr Leben. Warum tun sie das? Am besten, man hört sich die Geschichten der Menschen selbst an, um sich ein Bild zu machen. Zum Beispiel die Geschichte von Mohamed, der 15 Jahre lang jeden Morgen aufs Meer gefahren ist um Fisch zu fangen. „Ich komme aus Mbour, bin nie zur Schule gegangen, aber ich bin seit 15 Jahren Fischer. Es gab eine gute Zeit. Ich hatte ein eigenes Boot, elf Angestellte und verdiente genügend Geld, um mit meiner Frau und meinem dreijährigen Sohn gut zu leben. Aber dann kamen die chinesischen Fischtrawler und haben

uns allen Fisch weggefangen. Ich musste Kredite aufnehmen um Material, Löhne und Treibstoff zu bezahlen. Aber es wurde nicht besser“. Seine Gläubiger wollten ihr Geld zurück und drohten ihn umzubringen. Die Polizei riet ihm zu einem Anwalt, „Ich hatte keine Zeit, das zu tun. Als sie vor meinen Haus standen, bin ich geflohen und konnte noch nicht einmal mein Handy mitnehmen“, erzählt er. Er versteckte sich auf einem Fischerboot und erreichte so nach elf Tagen auf dem Atlantik mit 93 weiteren Migranten Gran Canaria. „Es war alles gut, bis die Chinesen kamen. Vorher habe ich umgerechnet bis zu 76 Euro am Tag verdient, danach hat der Fang noch nicht einmal gereicht, um selbst satt zu werden“, betont er. Ähnlich erging es Mamadou, auch er ist ein Fischer. „Ich bin jetzt 32 Jahre alt und seit ich 13 bin, fahre ich zum Fischen. Ich hatte 19 Jahre lang einen guten Job, der es mir erlaubte eine Familie zu gründen. Er hat mich, meine Frau und meine drei Kinder gut ernährt. Bis es im Meer keine Fische mehr gab. Ich musste meinen Chef um einen Kredit für Lebensmittel bitten“, berichtet der Senegalese. Auch bei ihm kam es zu Morddrohungen, weil er das Geld nicht zurückzahlen konnte. Er stieg in ein Boot und erreichte nach zehn Tagen zusammen mit 123 Flüchtlingen Teneriffa. Vom Zentrum Las Raices wurde er nach Fuerteventura verlegt, wo er nun einen Asylantrag gestellt hat. Beide sind stellvertretend für viele Landsleute, die ein ähnliches Schicksal erlitten. „In Mbour gibt es viele junge Männer, die darauf hoffen, eines Tages ins Boot zu steigen und auf die Kanaren überzusetzen. Zum Fischen brauchen wir die Boote nicht mehr“. Das bestätigt auch ein Gutachten der senegalesischen Migrationsstelle. Von 1.197 illegal Ausgewanderten, die sie zwischen dem 1. September und dem 30. November 2020 befragten, waren 714 Fischer und 79

Fischhändler. Die senegalesische Regierung hat die Fischrechte vor ihrer Küste an chinesische und europäische Fischflotten verkauft und damit die eigenen Landsleute in den Ruin getrieben. Da muss man sich nicht wundern, wenn sie in ihrer Verzweiflung das Glück in Europa suchen. Beatrice Kunz ist die Präsidentin des Projekts Ikual auf Fuerteventura, einer Anlaufstelle in der Migranten juristisch beraten werden. Sie ist der Meinung, dass die Überfischung durch andere in den Herkunftsländern dieser Menschen als Asylgrund anerkannt werden müsste. „Denn dort gibt es keine Überlebenschance für sie“. Diese beiden Fischer hoffen auf Asyl und ein ruhiges Leben in Spanien und dass sie endlich wieder fischen dürfen.



Die Fischerboote werden zum Fischen nicht mehr gebraucht. Sie werden zum Fluchthelfer.



Ihr Treffpunkt bei einem Einkauf ...
... mit Freunden oder zum Relaxen

Freundliches Ambiente, leckerer Kaffee und viele Snacks zum günstigen Preis in einer Top-Location!
Ihre Cafeteria für heute, morgen und übermorgen....



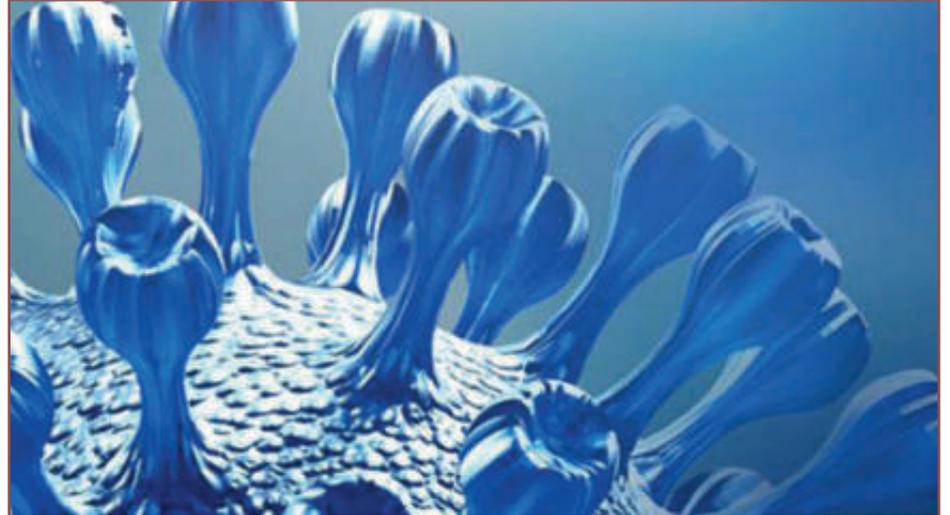



Einkaufszentrum El Trompo | gegenüber dem Shoppingcenter La Villa

Erste spanische Impfung geht in Testphase

Spaniens Antwort auf COVID-19

Kanaren: Die spanische Arzneimittelagentur hat die erste Testreihe für den ersten spanischen Impfstoff PHH-1V gegen Covid-19 erlaubt. Getestet wird an freiwilligen Probanden im Alter zwischen 18 und 39 Jahren. Auch dieser Impfstoff, hergestellt vom Pharmaunternehmen Hipra, muss im Abstand von drei Wochen zweifach geimpft werden. In der Testphase wird ein Teil der Probanden mit dem neuen Impfstoff und ein Teil mit einem bereits zugelassenen Impfstoff immunisiert. Weder Proband noch Ärzte wissen, welche Person welchen Impfstoff erhalten hat. So soll ein objektives Ergebnis gewährleistet werden. Die PHH-1V basiert auf zwei strukturähnlichen Proteinen der Alpha- und Beta-Variante, die sich zu einer einzigartigen Struktur, einem sogenannten Dimmer, zusammenfügen. Der Dimmer ist in der Lage, eine Immunreaktion gegen das sogenannte Spike-Protein des SARS-CoV-2-Virus hervorzurufen.



Spanien hat derzeit drei Impfstoffe in der Entwicklung.

Aktiv trotz Pandemie

Spanier sind Organ-Spende-Weltmeister



Dr. Antonio Alarco ist der führende Transplantationsmediziner am Universitätskrankenhaus von La Laguna.

Kanaren: Trotz der Pandemie hat Spanien seine Führungsrolle in Bezug auf Organspenden behauptet. Pro eine Million Einwohner gibt es 38 Organspender. Damit ist Spanien weltweit Spitzenreiter - und das schon seit 29 aufeinanderfolgenden Jahren! Unter den zehn Ländern weltweit, in denen die Spendenbereitschaft am höchsten ist, taucht Deutschland nicht auf. Nach Spanien kommen Estland, Kroatien, Portugal, Österreich, Belgien, die Tschechei, Frankreich, Finnland und Slowenien. Die Zahl der Menschen, die derzeit innerhalb der EU auf ein Spenderorgan warten, hat sich auf 57.717 Patienten erhöht und jeden Tag sterben elf Menschen, für die kein passendes Organ gefunden wurde. In der EU gab es im letzten Jahr trotz der Gesundheitskrise 9.447 Organspender und es wurden 28.212 Transplantationen durchgeführt. Das ist ein Rückgang um 18 Prozent, der vor allem durch die Pandemie bedingt wurde. Im letzten Jahr kamen 19 Prozent aller Organspenden in der EU aus Spanien, obwohl die Spanier nur neun Prozent der euro-

päischen Bevölkerung ausmachen. Weltweit betrachtet machen die Spanier fünf Prozent aller Spender aus, obwohl sie nur 0,6 Prozent der Weltbevölkerung sind. Auch die Universitätskrankenhäuser auf Teneriffa und Gran Canaria sind für ihre erfolgreiche Transplantationsmedizin bekannt.

Wiedereröffnet seit Juni

Eröffnungsangebote bei VINTERSOL

Das bekannte Zentrum für Physiotherapie und Rehabilitation ist wieder für Sie da.

Vertrauen Sie auf unsere über 55-jährige Erfahrung:

- Bei Rheuma und neurologischen Erkrankungen, Sport-, Rücken- und Haltungsschäden oder Verkehrsunfällen
- Post-Covid-Programm
- Deutschsprachige Therapeuten
- Anlage mit 71 Zimmern, Speisesaal, beheizten Pools und einem behindertengerechten Fitnessbereich

Informationen über vintersol.com oder Telefon 922 777 900 Calle Nordica 1 in Los Cristianos.



Ein Weg zu schönen Formen Fit mit Hula Hoop



Kanaren: Ein Trend kommt wieder! Welche Frau kennt den Hula Hoop Reifen nicht, mit dem man schon als Kind den perfekten Hüftschwung geübt hat. Jetzt als Erwachsene geht es nicht um Spiel, sondern um Fitness - und Spaß macht es immer noch. Allerdings nutzt man nun spezielle Fitnessreifen, die in den Sportabteilungen zu finden sind und circa 800 bis 1,3 Kilogramm wiegen. Am Anfang sollte man mit circa fünf Minuten täglichem Training beginnen, später kann man es auf 20 bis 30 Minuten steigern. In erster Linie geht es beim Reifenkreisen darum, den Körper zu formen und Muskeln zu trainieren. Es werden vor allem die Rücken- und Bauchmuskeln, die Beine und der Beckenboden gestärkt. Ganz nebenbei werden auch noch das Herz-Kreislauf-System und der Stoffwechsel angeregt. Je nach Intensität der Bewegung und Schwere des Reifens werden in 20 bis 30 Minuten

bis zu 300 Kalorien verbrannt. Das ist in etwa vergleichbar mit einer halben Stunde Joggen. Hula Hoop eignet sich für jede Altersgruppe und kann von jedem praktiziert werden. Das Training ist leicht in den Alltag einzubauen. Man muss sich nicht umziehen, nirgendwo hingehen und kann einfach mal eine Hüllpause einlegen. Nur ein bisschen Platz muss man haben. Anfangs ist es allerdings ratsam, eher enge Kleidung zu tragen. Und so einfach geht es: Der Reifen hat die richtige Größe, wenn er stehend ungefähr bis zum Bauchnabel reicht. Dann stellt man sich in bequemer Kleidung breitbeinig hin oder setzt einen Fuß nach vorne. Man schubst den Reifen mit Schwung an und beginnt die Hüfte nach links und rechts oder nach vorne und hinten zu bewegen. Am Anfang wird der Reifen fallen – und zwar oft – aber mit ein bisschen Geduld hat man schnell den richtigen Schwung raus und ab dann macht es richtig Spaß! Gerade Ungeübte können am Anfang blaue Flecken haben. Davon sollte man sich nicht entmutigen lassen. Warten bis sie abgeheilt sind und weiter geht's! Interessante Tipps zum Einstieg gibt es auf You Tube zum Beispiel bei kriss Colours <https://www.youtube.com/watch?v=gvRTAXG6hzo>.

Dr. med. Adnan Al Quasmeh
Deutscher Frauenfacharzt
und Allgemeinmediziner
Gynäkologe - Gynecologist
Ginecologo
Col.-Nr 33/36/08335
Calle Almácigo-17-19
38400 Puerto de la Cruz, Tenerife
E-Mail: dr-al-quasmeh@t-online.de
☎ +34 922-37 61 37
☎ +49 172-850 18 97
Öffnungszeiten
Mo., Mi., Fr. 9 - 14 Uhr
Di. und Do. 16 - 18:30 Uhr

cmnc
Centro de Medicina Natural Canarias
Fachpraxis für Traditionelle
Chinesische Medizin

- ☯ Akupunktur
- ☯ Augenakupunktur
- ☯ Naturheilkunde
- ☯ Schmerztherapie
- ☯ Ernährungsmedizin
- ☯ Gewichtsreduktion
- ☯ Viele weitere Spezial-Anwendungen

Mirjam Repa-Reuss
Doctor of Chinese Medicine
Univ. Jinan-Shandong-VRChina
Heilpraktikerin Col. 19884
Master of Medicine
Univ. Nanning-Guangxi-VRChina
C.C. La Cúpula · Local 59 A · Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 88 34 oder 661 57 13 58

Dr. med. Eberhard Rager
Facharzt für Urologie
Allgemeinmedizin
Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 10 - 13, Mi 16 - 18 Uhr, u. n. V.
Tel.: 922 966 207 - Notfälle: 692 761 231
C. Camelia 1, Edificio La Cúpula, Local 80
38400 Puerto de la Cruz - La Paz
CORONA COVID19-Antigen-Test sofort, auch Sa/So

www.uroten.es  info@uroten.es

Neues aus der Forschung

Neues Krebsmedikament

Teneriffa: Ein Forschungsteam der Universität La Laguna unter Leitung der Chemikerin Jimena Scoccia, arbeitet seit etwa einem Jahr an der Entwicklung eines neuen Krebsmedikaments, das effizienter wirkt und nur die Krebszellen attackieren soll. So werden die gefürchteten Nebenwirkungen umgangen, vor allem die der Chemotherapie. Es basiert auf der Annahme, dass die gezielte Beeinflussung von Krebszellen durch oxidativen Stress, Sauerstoffmangel oder einer Überdosierung von Enzymen zu deren Absterben führen kann. Das Anti-Tumor-Mittel stützt sich auf eine Kombination sehr einfacher Moleküle, die gut bekannt und harmlos sind sowie schnell miteinander interagieren. Von innen heraus sollen sie die Krebszellen bekämpfen. Das Forschungsprojekt endet in drei Jahren. Derzeit befindet es sich in der Phase der biologischen Versuche. Der aktuelle Forschungsstand ist sehr ermutigend.

Mit Reggaeton gegen Parkinson

Teneriffa: Zwei Dinge faszinieren den Neurologen Jesús Martín Fernández besonders: das menschliche Gehirn und Musik. Im Rahmen seiner Doktorarbeit, die von dem Neurochirurgen Julio Plata Bello begleitet wird, fiel ihm auf, dass der Reggaeton



Jesús Martín Fernández machte eine Entdeckung, die sich in Fachkreisen rasend schnell verbreitete.

offenbar mehr Hirnbereiche stimuliert als Klassische oder Folkloremusik. Die Vorbereitung einer Pionierstudie zu dem Thema wurde von einigen Monaten in der Fachzeitschrift „Neuroscience“ veröffentlicht und wurde daraufhin von über 700 nationalen und internationalen Medien aufgegriffen. Der Studie zufolge wurden beim Reggaeton mehr auditive und motorische Hirnregionen aktiviert als bei anderen Musikarten. „Vor allem fiel uns die Aktivierung einer primitiven Gehirnregion, der Basalganglien, auf. Das sind Neuronengruppen, die sich in tiefen Bereichen des Gehirns befinden und für die Körperhaltung oder den Beginn und das Ende einer Bewegung sowie für das Belohnungs- und Lustsystem verantwortlich sind“, erklärte Martín Fernández. Auch wenn er selbst eine andere Musikkrichtung bevorzugt, möchte er unbedingt in dieser Richtung weiterforschen.

Mach doch mit

IV. Acuathlon Valle Gran Rey



La Gomera: Am 19. August können Sportler in Valle Gran Rey beim vierten Acuathlon ihre Kräfte messen und den Titel des kanarischen Meisters im Acuathlon holen. Voraussetzung: man ist im Schwimmen und Laufen gut. Denn der Wettbewerb beginnt und endet mit einem Zwei-Kilometer-Lauf von der Plaza San Pedro zum Charco del Conde und zurück. Dazwischen muss eine Strecke von einem Kilometer in der Bucht von Valle Gran Rey bewältigt werden. Wer sich das zutraut, sollte sich anmelden und um den kanarischen Meistertitel kämpfen. Anmeldungen werden noch bis zum 12. September entgegengenommen.

Tango- & Tanz in Los Realejos



Teneriffa: In Los Realejos beginnt im Oktober wieder der Tanzkurs 2021/22 der Tanzschule in Los Realejos. Ana María und Eduardo bieten Argentinischen Tango, Swing, Foxtrott, Stretching, Lateinamerikanische Tänze und sogar Ballett für Senioren an. In jedem Alter kann man noch anfangen, endlich das Tanzen zu lernen und gerade jetzt nach so viel Zeit zuhause tut es gut, sich zu bewegen und unter anderen Menschen zu sein. Das Angebot richtet sich nach den Anmeldungen in den jeweiligen Gruppen. Die Tanztruppe ist multinational gemischt. Also keine Angst vor Sprachbarrieren! Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 677 06 89 01 entgegengenommen.

Vertical Trail Los Gigantes



Teneriffa: Eine echte Herausforderung ist der Vertical Trail von Los Gigantes nach Santiago del Teide, der am 27. November ausgetragen wird. Das Besondere ist, dass der Wettlauf nachts stattfindet und besonders kräftezehrend ist. Es geht vom Startpunkt an der Küste über den Königlichen Handelsweg und Tamaimo bis nach Santiago del Teide auf 930 Meter über dem Meeresspiegel. Zehn harte Kilometer, die dem Sportler alles abverlangen. Anmeldungen werden ab dem 1. September über das Rathaus von Santiago del Teide entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 250 Personen beschränkt.

Jugendliche ergreifen die Initiative

Multi-Kulti-Fußball in La Montañeta



Aus Spaß wurde Spiel und dann ein Team.

Teneriffa: Wie einfach Integration sein kann wenn man gemeinsame Interessen hat, zeigen junge Menschen im Ortsteil La Montañeta in Los Realejos. Der vernachlässigte Sportplatz ist der Treffpunkt der Dorfjugend, die dort auf den Rängen sitzt, eine Limonade trinkt und Sonnenblumenkerne isst. Einige studieren oder gehen noch zur Schule, andere arbeiten und wieder andere warten darauf, dass sie in wirtschaftlich schwieriger Zeit eine Chance bekommen ins Arbeitsleben einzusteigen. Sie alle schlagen dort ihre Zeit tot. Eines Tages im Juni stießen sie dort auf eine Gruppe Jugendlicher aus Mali und dem Senegal, die in einem Migrantenheim für Minderjährige in La Luz in La Orotava wohnen. Sie sahen, mit wie viel Begeisterung die Fremden Fußball spielten und konnten nicht widerstehen. Sie spielten einfach mit, als wäre es das Spiel ihres Lebens und als würden sie gerade eine Meisterschaft austragen. Seitdem treffen sie sich regelmäßig zum Kicken. Und schnell wuchs der Entschluss - das soll jetzt nicht mehr nur zum Spaß sein! Sie gründeten den Hallenfußballclub San Cayetano La Montaña. „Ich war lange beim Kampfsport, aber vor zwei Jahren musste ich wegen einer Verletzung damit aufhören. Seitdem habe ich gar keinen Sport mehr gemacht. Jetzt wollte ich die Chance nutzen und habe mich dem Team angeschlossen“, erzählt Arin. Sie wollen nicht mehr nur kicken, sondern in der Hallenfußball-Liga mitspielen. Sie selbst konnten einen Fußball erfahrenen Nachbarn begeistern, der sie trainiert. Mit dem Verkauf von Losen haben sie fast 70 Prozent der Summe zusammengebracht, die sie für die Gründung ihres Clubs brauchen. Die Trikots für Heim- und Auswärtsspiele sowie einen Rucksack für jeden hat der Besitzer des Elektro-Unternehmens Milar in La Vera gespendet. Auch er stammt aus La Montañeta und findet es gut, was die jungen Leute da auf die Beine stellen. Weitere Hilfen kamen von der Stiftung des CD Tenerife. Eine wichtige Protagonistin der Erfolgsgeschichte war Vicky, die auf Facebook die Seite „Vivo en La Montaña“ unterhält. Sie veröffentlichte ein Foto und schrieb am 5. Juni: „Jeden Tag spielen sie hier zusammen und beleben den alten Fußballplatz. Aber sie wollen noch viel mehr erreichen: einen Club gründen und in der Liga spielen. Wir sind stolz auf diese jungen Menschen, die in unserem Viertel leben“. Gleichzeitig rief sie zu Spenden für Bälle, Sportkleidung und Torwarthandschuhe auf. Damit verschaffte sie ihnen viel Aufmerksamkeit und heute stehen sie kurz davor, in die Liga aufgenommen zu werden. Der einzige Wermutstropfen sind die afrikanischen Freunde. Die meisten werden nicht mitspielen können, weil sie noch keine gültigen Papiere haben. Und alle wissen, dass einige vielleicht auch wieder gehen müssen. „Wenn du ihnen zuhörst, dann weißt du wieder, dass du hier alles hast. Ihre Geschichten berühren dich schon sehr“, gibt Neftali freimütig zu. Egal ob ihre farbigen Freunde mitspielen dürfen oder nicht. „Wenn wir den Titel der Liga holen, dann holen wir ihn für sie. Denn sie haben unser Viertel und uns wieder zum Leben erweckt“, da ist sich das Team einig. Die Geschichte zeigt, dass menschliche Begegnungen ohne Vorurteile sehr positiv sind und dass es noch eine andere Art von Fußball gibt, die mit Beleidigungen und finanziellen Interessen nichts zu tun hat. Dafür aber mit Integration, Respekt und Toleranz.

Olympia 2021

Medaillensieger trainierten in Adeje

Teneriffa: Die olympischen Spiele in Tokio sind vorbei und Teneriffa ist besonders stolz darauf, dass sich 20 Medaillengewinner auf der Kanareninsel auf die Olympischen Spiele vorbereitet haben. Sie trainierten im Tenerife Top Training Center (T3) und im Sportpavillon Las Torres. Besonders gefragt waren die Sportarten Schwimmen und Karate. „Wir sind sehr stolz darauf, dass olympische Medaillengewinner unsere Anlagen für die Vorbereitung auf diesen Wettkampf ausgewählt haben. Aber nicht nur zu diesem Anlass sind wir eine Referenzadresse. Zahlreiche Sportler und Teams nutzen das ganze Jahr über unsere hochwertigen Sportanlagen, um sich auf nationale-, Europa- und Weltmeisterschaften vorzubereiten“, freut sich der Sportabgeordnete von Adeje, Adolfo Alonso. Seit über zehn Jahren ist Adeje mit seiner hochmodernen T3-Anlage eine weltweite Referenzadresse für Leistungssport.



Sandra und Damián holten im Karate Gold und Silber für Spanien.



T3 – eine Weltreferenz für Leistungssport.

Das sind die 20 Medaillengewinner

- Florent Manaudou (Frankreich) 50M Freistil -Silber.
- Bruno Fratus (Brasilien) 50M Freistil – Bronze
- Gregorio Platinieri (Italien) 800M Freistil -Silber, 10 KM offenes Wasser - Bronze
- Florian Welbrock (Deutschland) 1.500M Freistil - Bronze, 10 KM Offenes Wasser - Gold
- Yevgueni Rylov (Roc/Russland) 100M Rücken . Gold, 200M Rücken - Gold
- Kliment Kolesnikov (Roc/Russland) 100M Espalda-Silber.
- Luke Greenbank (Großbritannien) 200M Rücken - Bronze
- Adam Peaty (Großbritannien) 100M Brust - Gold
- Arno Kamminga (Niederlande) 100M Brust - Silber, 200M Brust – Silber
- Nicoló Martinenghi (Italien) 100M Brust -Bronze
- Kristóf Milák (Ungarn) 100M Schmetterling – Silber, 200M Schmetterling – Gold
- Jérémy Desplanches (Schweiz) 200M Freistil – Silber
- Sarah Sjöström (Schweden) 50M Freistil - Silber
- Pernille Blume (Dänemark) 50M Freistil -Bronze
- Penny Oleksiak (Kanada) 200M Freistil - Bronze
- Simona Quadarella (Italien) 800M Freistil – Bronze
- Sarah Köhler (Deutschland) 1500M Freistil - Bronze
- Sharon Van Rouwendaal (Niederlande) 10 KM - Silber
- Sandra Sanchez Jaime (Spanien) Karate Kategorie Katas - Gold
- Damian Quintero (Spanien) Karate Kategorie Katas - Silber

Sport-Ticker

Finalrunde der Supercopa



Basketballfans dürfen sich auf Spiele mit Publikum freuen.

Teneriffa: Am 11./12. September wird im Pabellón Santiago Martín in La Laguna die Finalrunde der 2021 Supercopa Endesa im Basketball ausgetragen. Im Halbfinale begegnen sich Barça und Valencia Basket sowie Real Madrid gegen Lenovo Tenerife. Die Auslosung wurde Mitte August um Real Club Náutico in Santa Cruz bekannt gegeben. Für Basketballfans wird es spannend. Titelverteidiger ist Real Madrid, die 2020 im Finale Barcelona geschlagen haben. Wird es eine Wiederholung geben? Im Gegensatz zum letzten Jahr wird es in diesem Jahr auch Publikum geben, das die Teams anfeuert. „Es wird ein Schritt zurück zur Normalität sein“, erklärte Inselpräsident Pedro Martín. Allerdings steht noch nicht fest, wie viele Zuschauer erlaubt werden. Am darauffolgenden Wochenende, 18./19. September, wird die Supercopa Endesa der Basketballerinnen an gleicher Stelle den Meister 2021 wählen.

Tere lief in Panama

Teneriffa: Die Athletin Tere Linares brillierte Mitte August bei dem internationalen Halbmarathon von Panama. Nach zwei Jahren Laufpause meldete sie sich erfolgreich zurück in



Auch wenn es nicht fürs Podest gereicht hat – Tere strahlt.

der internationalen Spitzenklasse. Sie holte sich die sogenannte „Schokomedaille“, gemeint ist der vierte Platz. Gold ging an die Kenianerin Margaret Toroitich, Silber an die Kolumbianerin Alexandra Aldana und Bronze an die Venezolanerin Yennis Sanhousse. Der Wettkampf anlässlich der 502. Gründungsfeier der Stadt war hart. „Drei Konditionen haben den Lauf schwer gemacht: die hohen Temperaturen, die hohe Luftfeuchtigkeit und die Streckenführung. Deshalb schien es fast unmöglich, diesen Wettkampf mit einer guten Zeit zu beenden. Mit dem vierten Platz bin ich sehr zufrieden“, erklärte sie. Sie ist auf jeden Fall wieder zurück und hat sich vorgenommen, noch viele Erfolge zu erlaufen.

Tierisch gut!

Keine Schwermetallbelastung



Vorläufige Entwarnung für Delfine und Wale.

Teneriffa: Die Universität von La Laguna und das kanarische Gesundheitsamt haben bei sechs verschiedenen Arten von Walen und Delfinen, die tot an kanarischen Stränden angespült wurden, Untersuchungen auf Schwermetalle angestellt. Die Leber und das Gewebe der Tiere wurden auf 20 verschiedene Metalle untersucht. Das Resultat ist, dass sich keine erhöhten Werte feststellen lassen, die auf eine Vergiftung als Todesursache hinweisen. Das ist eine gute Nachricht!

Nachwuchs bei den Katta - Äffchen



Noch krallt sich der kleine Katta an seiner Mutter fest und wagt noch nicht alleine die große Welt zu erkunden.

Teneriffa: Im Katta-Gehege im Loro Parque wurde erneut ein Junges geboren. Eng umschlungen, wird es von der Mutter getragen. Diese Geburt ist etwas Besonderes, denn den ersten Katta-Nachwuchs gab es während der pandemiebedingten Schließung des Parks. Damals war die Geburt ein Hoffnungsschimmer in einer schwierigen Zeit. Leider konnten sich die Besucher nicht mitfreuen. Dieses Mal schon, und vielleicht ein Grund, mal wieder den Loro Parque zu besuchen. Die Lemurenart mit dem geringelten Schwanz stammt aus Madagaskar und dort hat sich ihr Bestand in den letzten 30 Jahren halbiert. Schuld daran ist der Verlust ihres Lebensraums durch Rohstoffabbau, Rodung und Jagd. Die Halbäffchen sind sehr soziale Wesen, die in Familienrudeln mit bis zu 30 Exemplaren leben und sie haben einen sehr ausgeprägten Geruchssinn. Angeführt werden die Rudel meist von den weiblichen Tieren.

Saatkrähen fliegen wieder

La Palma: Die fünf Saatkrähen, die Ende Juli mit möglichen Vergiftungserscheinungen in der Wildtierauffangstation Centro de Tijarafe abgegeben wurden, konnten in der zweiten Augustwoche wieder in die Freiheit entlassen werden. Sie sprachen so gut auf die Behandlung an, dass sie sich schnell erholten und zu Kräften kamen. Ein verdächtiger Tierquäler, der mutmaßlich kiloweise Giftköder ausgelegt hatte, wurde inzwischen festgenommen. Nicht nur die Krähen, sondern auch Hunde, Katzen und Eidechsen fielen dem Mann zum Opfer. Wer auf La Palma ein Wildtier in Not sieht, kann sich zwischen 8 und 20 Uhr an die Telefonnummer 647 421 317 wenden oder außerhalb dieser Zeit an die Telefonnummer 922 43 76 50.



Es sind immer wieder schöne Momente für die Tierretter, wenn sie ihre Schützlinge in die Freiheit entlassen können.

Hund grausam entsorgt

La Palma: Ein aufmerksamer Inselbewohner bemerkte einen Hund, der in einem neun Meter tiefen Loch in einem Kanalisationstunnel in Santa Cruz de la Palma in der Falle saß. Mitarbeiter der Tierschutzorganisation AANIPAL, Lokalpolitiker und die Feuerwehr konnten sich zu dem verstörten Tier abseilen und es in Sicherheit bringen. Das Tier war unterernährt und litt unter Hautreizungen, die durch langen ungeschützten Aufenthalt in der Sonne entstehen. Außerdem war der belgische Schäferhund traumatisiert, ängstlich und in einem permanenten Alarm-

zustand. Typische Verhaltensweisen eines misshandelten Tieres, das ständig damit rechnet, geschlagen zu werden. Das Gute ist, dass das Tier gerettet werden konnte und sich in der Obhut der Tierschützer erholt. Vor allem aber ist es gut, dass der 37-Jährige Tierquäler identifiziert werden konnte. Er wurde inzwischen festgenommen und muss sich wegen Misshandlung und Aussetzen eines Tieres verantworten. Das kann mit einer Haftstrafe von drei bis zwölf Monaten und einem Bußgeld von sechs Monatsätzen geahndet werden.

Ihr deutscher Tierarzt gegenüber dem Rest. Monasterio

Mit Hundefrisör und Notfalltelefon

Bei uns ist Ihr Tier in den besten Händen!

facebook.com/alper.wellmann.14

Centro Veterinario

Tel. +34 922 87 52 54

ALPER WELLMANN



WIKENDAS VACACIONALES



Sie möchten Ihre Ferienwohnung legalisieren?

Wir helfen Ihnen weiter rufen Sie uns einfach an: 635 89 52 88 oder WhatsApp

Bei unserem Partner F.A.Teneriffa können Sie dann Ihre Ferienwohnung anbieten.

Unter www.ferien-auf-teneriffa.com

bekommen Sie auch weitere infos zu **Wv**

Ein Herz für Tiere

Die Tiersendung bei Radio Europa Samstag 11-12 Uhr

Warnung aus der Wildtierauffangstation Fledermäuse in der Rattenfalle



Teneriffa: In der Wildtierauffangstation wurden im August sieben Madeira-Fledermäuse (Pipistrellus maderiensis) abgegeben, die in einer Klebefalle für Ratten im wahrsten Sinn des Wortes hängengeblieben waren. Die Falle war im Freien aufgestellt worden, um Ratten zu bekämpfen. Doch diese Fallen machen keinen Unterschied und fängt alles, was in ihrer Nähe kommt. So auch die Fledermäuse, die unter Naturschutz stehen. Wie alle Fledermäuse in Spanien steht auch diese auf der Liste der gefährdeten Arten. Von den sieben Exemplaren waren drei schon verstorben. Um die anderen Vier kämpfen die Tierärzte der Auffangstation. Die Experten der Auffangstation wandten sich an die Öffentlichkeit und wiesen darauf hin, dass Fallen dieser Art nicht frei zugänglich aufgestellt werden dürfen. Auch im letzten Jahr wurden verschiedene Tiere in der Auffangstation aufgepäppelt, die sich dort verfangen hatten. Darunter war auch ein Käuzchen. Auf den Kanarischen Inseln leben sieben verschiedene Fledermausarten.



Tierheim Acción del Sol

Zuhause für groß und klein gesucht



Foxy ist noch ein echter Jungspund mit viel Lebensfreude.

Teneriffa: Immer wieder werden in den Tierheimen Hunde abgegeben, die nicht gechipt wurden. Meist sind die Tiere nicht mit einem Chip versehen, daher ist es für die Tierheime oder die Lokalpolizei auch sehr schwierig, das Tier einem Halter zuzuordnen. Nicht immer sind die Tiere absichtlich ausgesetzt, manchmal sind sie auch einfach verloren gegangen und können

nicht mehr zurückgegeben werden. Hunde in jeder Größe warten beispielsweise im Tierheim Acción del Sol in Granadilla de Abona auf ein neues Zuhause, in dem sie endlich geliebt und geschätzt werden. Da ist zum Beispiel der fünfjährige Paco, der einfach einen liebenswerten Charakter hat. Er wäre der perfekte Begleiter für einen älteren Menschen, der auch gerne spazieren geht. Oder der kleine Foxy, der gerade mal ein Jahr alt ist und noch richtig quirlig und fröhlich das Leben erkundet. Ein gutes Zuhause hätten auch die Podencos verdient, die ungeliebt im Tierheim gelandet sind. Dabei haben sie einen sehr ruhigen, liebevollen und gehorsamen Charakter. Und richtige Schönheiten sind sie obendrein. Wer sich für eines der Tiere im Tierheim Acción del Sol in Granadilla de Abona interessiert, kann sich jederzeit an die Mobilnummer 664 321 219 wenden und einen Besuchstermin vereinbaren.



Der kleine Paco würde gut zu einer älteren Person passen.



Mehrere hübsche Podencos mit einer eleganten Erscheinung und einem noblen Charakter warten auf ein Zuhause.

Ihre Bäckerei-Inselbäck

Hier gibt es leckere Brezeln, Vollkornbrot und vieles mehr...
..probieren Sie selbst:



schauen Sie vorbei in Santa Ursula
an der Hauptstraße Ecke La Corujera
für Ihre Bestellungen: 922 33 79 43



Tierhotel Lilly

Liebevolle
Unterbringung
(Kurz-Langzeit)
für Hund und
Katze mit viel Auslauf

Tel 697 826 738 (D/E)

www.tierhotel-lilly.com



MUSIK/TEATER/TANZ**02. September bis 3. Oktober**

Iberoamerikanisches Theaterfestival mit dem Stück „Bakunin Sauna“ zum Auftakt. Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 10 Euro, tickety.es. Weitere Vorstellungen über auditoriodetenerife.com.

2. September, Donnerstag

Benefiz-Gala zum 20. Geburtstag von Parkinson Tenerife. Teatro Leal in La Laguna, 19 Uhr, Eintritt 5 Euro, teatroleal.es.

03./04. September

„La Buena Vecinidad“ – Komödie von Antonio Tabares, gespielt vom Ensembles Delirium Teatro. Auditorium von Tacoronte um 20.30 Uhr. Karten gibt es an der Kasse des Auditoriums.

05. September, Sonntag

„Bakunin Sauna“, anarchistisches Theaterstück des Ensembles El Galpón aus Uruguay. Auditorium in Guía de Isora, 20 Uhr.

08. September, Mittwoch

„Bakunin Sauna“, anarchistisches Theaterstück des Ensembles El Galpón aus Uruguay. Paraninfo der Universität von La Laguna, 20 Uhr.

„Francisca“ – Monolog von Lucero Millán vom Ensemble des Theaters Justo Rufino Garay in Nicaragua. Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 10 Euro, tickety.es.

9. September, Donnerstag

60 Jahre Trio Ucanca. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 10 Euro, teatroleal.es

10. September, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters von Tenerife, OST, Dirigent und Pianist Christian Zacharias, mit Werken von Otto Nicolai, Robert Schumann, Maurice Ravel und Johann Strauss. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

„A Pies y Manos“, Konzert von Benito Cabrera mit Tomás Fariña. Teatro Leal in La Laguna, 20.30 Uhr, Eintritt 10 bis 12 Euro.

11. September, Samstag

Festival Cae-Pixel, Tanzvorstellung. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 10 bis 25 Euro, teatroguimera.es

„Días de Luz“, mit dem kubanischen Liedermacher Pablo Milanés. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 25 bis 30 Euro.

Festival religiöser Musik der Kanaren mit dem Konzert Tenerife Antigua in der Iglesia de San Francisco de Asis in Santa Cruz. Konzertbeginn um 20 Uhr. Eintritt frei, Platzreservierung über tomaticket.es

12. September, Sonntag

Festival religiöser Musik der Kanaren mit dem Konzert Tenerife Antigua in der Iglesia de San Pedro Apóstol in El Sauzal. Konzertbeginn um 20 Uhr. Eintritt frei, Platzreservierung über tomaticket.es

16. September, Donnerstag

Efecto Laguna – MAPOGO, Konzert Elektro/Pop im Kammersaal. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 5 Euro, teatroleal.es

17./18. September

„Pescador“, chilenisches Marionettentheater für Erwachsene über das Leben der Fischer. Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, um 20.15 Uhr.

17. September, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters von Tenerife,

OST, unter Leitung von James Feddeck mit Elinor D'Melon an der Violine, mit Werken von Felix Mendelsohn, Pjotr Tschaikowsky. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

18. September, Samstag

Projeto Brasileiro, Jazzkonzert mit Tomás LP Cruz. Kammersaal des Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro.

Disco Generation in Concert, Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 20 Uhr, Eintritt 25 Euro, tomaticket.es.

Festival Mar Abierto mit der Sopranistin Ainhoa Arteta. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 30 bis 35 Euro, teatroleal.es.

Festival religiöser Musik der Kanaren mit dem Konzert Tenerife Antigua in der Iglesia de Las Clarias in La Laguna. Konzertbeginn um 20 Uhr. Eintritt frei, Platzreservierung über tomaticket.es

24./25. September

FIMUCITÉ, Festival der Filmmusik mit „Erase una vez Ennio Morricone“, mit dem Sinfonieorchester Tenerife unter Leitung von Diego Navarro. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 45 bis 50 Euro.

26. September, Sonntag

Cristian de Moret, spanischer Liedermacher und Komponist. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20 Uhr, Eintritt 15 bis 18 Euro, teatroguimera.es

1. Oktober, Freitag

Konzert des Sinfonieorchesters von Tenerife, OST, unter Leitung von Catherine Larsen-Maguire und Stefan Dohr am Horn, mit Werken von Carl Maria von Weber, Richard Strauss und Dimitri Shostakovich. Auditorio Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten über auditoriodetenerife.com.

19./20./21. Oktober

Oper „La Casa de Bernarda Alba“ von Miquel Ortega, basierend auf dem Roman von Federico García Lorca. Auditorium Adán Martín in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Karten 6 bis 41 Euro.

AUSSTELLUNGEN**Bis 12. September**

Jardín Satélite, Co-Ausstellung von Gilberto González und Silvia Navarro Martín. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, teatenerife.es.

Bis 17. April 2022

„Gravedad y Órbita“ – Gemäldeausstellung mehrerer Künstler. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es.

SONSTIGES**12. September, Sonntag**

Frühstück im Weinberg mit dem Zálatta Teatro. Das Stück „Desayuno entre Viñedos“ wird im 10 Uhr in der Casa del Vino in El Sauzal aufgeführt. Kartenreservierung über das Restaurant der Casa del Vino, Tel. 922 57 25 35

26. September, Sonntag

Theatralisch inszenierter Besuch des Museo de Bellas Artes in Santa Cruz. Ein Historiker und die Schauspielerin Alicia Rodríguez Reyes lassen die Figur der Milchfrauen lebendig werden und erzählen Anekdoten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Führung beginnt am Sonntag um 12 Uhr. Anmeldungen

über infomuseo@santacruzdetenerife.es oder die Telefonnummer 922 60 94 46.

Nächste Führung: 14. November

Bis 29. September

Ruta de los Menceyes, kostenlose Stadtführung in La Laguna. Sie dauert circa zwei Stunden. Beginn an der Plaza de Santo Domingo, Ende im Stadtteil Gracia. An Werktagen von 10 bis 12 Uhr, außer dienstags, da gibt es eine Nachmittagsführung von 17 bis 19 Uhr. Anmeldung unter tbaroom@lalaguna.es oder über Telefon 922 60 30 00 DW 13172, von 8 bis 14 Uhr.

Regelmäßig Live-Musik: Von Mittwoch bis einschließlich Samstag gibt es ab 21 Uhr Live-Musik im Color Café an der Plaza del Charco.

Jeden Montag

Filme in Originalversion im Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.15 Uhr, Eintritt ist frei, aber es müssen über tickety.es Plätze reserviert werden.

Spanische Interviews

Interessante Themen rund um Sicherheit und Verkehr, Aktuelles und Gesellschaft gibt es über seledradio.net.

REGELMÄSSIGE MÄRKTE**Süden**

Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandez Clez. Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Letzter Mittwoch im Monat

Kunsthandwerksmarkt „Granadilla Artesanal“, Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, immer von 9 bis 14 Uhr.

Norden

Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2, samstags 8 bis 14 Uhr, www.aytosantoursula.es

Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.

Gewinner der Juli-Ausgabe

Wir gratulieren den Gewinnern aus der Juli-Ausgabe! Es waren neun Cocktails in der Ausgabe versteckt. Unter den zahlreichen Einsendungen haben wir das Los entscheiden lassen. Das Miniradio geht an Otto H. aus Valle Guerra und je ein Buch an Gerhard F. aus Puerto de la Cruz und Silvia Venditti aus Buenavista del Norte. Herzlichen Glückwunsch!

RADIO EUROPA **Spanisch-Sprachkurs**

¿HABLAS ESPAÑOL?

Täglich 10:45 und 18:45 auf allen Frequenzen

Sendung verpasst:
Zum Nachhören einfach den Langenscheidt-Button auf der Website anklicken oder direkt den QR-Code benutzen.

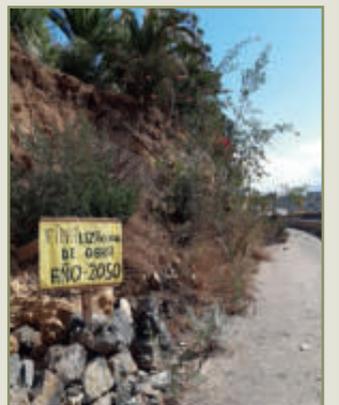
Liebes Radio-Europa-Team, nach drei Wochen im Süden von TF bin ich nunmehr wieder daheim in Oberfranken, von wo ich Sie herzlich grüßen möchte. Während des Aufenthalts in Adeje hörte ich oft Ihr unterhaltsames und informatives Programm. Leider bereiten die aktuellen Pandemie-Zahlen der Kanarischen Inseln doch Sorgen. Bleibt zu hoffen, dass die Impfkampagne hilft, den Trend zu brechen. Passen Sie alle gut auf sich auf!

Richard S. Oberfranken



Die Natur holt sich die Straße zurück.

Liebe Insel-Magazin-Redaktion, Ihrem Artikel über den Stillstand auf der Landstraße zwischen dem Alcampo in Richtung Monasterio kann ich nur zustimmen. Auch ich muss als Mutter, die ihre Kinder täglich in die britische Schule bringt, regelmäßig nach La Luz fahren und finde es eine Zumutung. Mir graut jetzt schon vor dem Schulbeginn und ich kann nicht verstehen, weshalb hier nicht schneller gehandelt wird.



Freundliche Grüße
Andrea aus Icod de los Vinos

Unerwartetes geschehen – was nun?



- Notruf**
112 (Keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)
Polizei Guardia Civil
062
- Deutsches Konsulat auf Gran Canaria**
Calle Albareda 3, 2. Stock,
35007 Las Palmas de Gran Canaria
Telefon: 928 49 18 80
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr,
Freitag 8 bis 13.30 Uhr
<https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2>
- Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa**
Urbanización Jardines La Quintana, Calle Guillermo Rahn 4,
38004 Puerto de la Cruz
Telefon: 922 24 88 20
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr
- Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria**
Avenida de Italia 6, 35100 Playa del Ingles
Telefon: 928 76 13 50
Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr,
www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid
- Österreichisches Honorarkonsulat Teneriffa**
Calle Perez Zamora 9, 2. Stock, 38400 Puerto de la Cruz
Telefon: 922 37 63 64
Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr.
- Schweizer Konsulat auf Gran Canaria**
Urbanización Bahía Feliz, Av. de Wind Surfing 8, Edificio de Oficinas, Local 1, 35107 Playa de Tarajalillo
Telefon: 928 15 79 79
Geöffnet: Mittwoch bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr,
<http://www.eda.admin.ch/madrid>



Mitteilung des Nachbarschaftsvereins San Cayetano:

Im November 2019 stürzte die Mauer am Restaurant Monasterio in Los Realejos ein. Bis heute, fast zwei Jahre später, gibt es keine Lösung. Von der ersten Minute an waren Vertreter des Vereins in permanentem Kontakt mit den politischen Instanzen, der Inselregierung von Teneriffa und der Gemeinde Los Realejos, damit die Besitzer die nötigen Genehmigungen erhalten um die Mauer zu reparieren. Es gab zahlreiche Treffen, aber bis heute keine Lösung von beiden Seiten. Im September 2020 erhielten wir von unserer Gemeinde die Nachricht, dass sie sich um eine Lösung bemüht, aber noch nicht gefunden haben. Die Menschen, die die Straße täglich

nutzen, sind müde und haben die Nase von der politischen Gleichgültigkeit voll. Wir leiden unter den Staus und noch mehr Staus und Ampelausfällen. Wenn hier etwas passiert, wer ist dann für den Schaden zuständig? Wir fordern, dass die Straße endlich repariert wird und zwar jetzt in den Schulferien! Das ist wichtig und müsste Priorität haben. Lasst endlich die Diskussionen und politischen Streitigkeiten und hebt euch die für später vor Gericht auf. Es ist eine Schande, dass eine der Hauptzufahrtsstraßen nach Los Realejos mit diesem großen Problem so lange Zeit alleine gelassen wird. Sollten wir falsch liegen, bitten wir um Aufklärung und dass uns gesagt wird, was wirklich los ist! Sollten wir keine öffentliche Antwort erhalten, werden wir als Anwohner innerhalb der Möglichkeiten der Pandemie reagieren. Im Viertel La Montaña, La Vera Alta, La Luz und allen umliegenden Ortsteilen sind die Anwohner sehr müde. Es gibt keinen Fortschritt und keine Infos. Wir hoffen, dass wir nicht bis zu den nächsten Wahlen warten müssen, bis es eine Lösung für dieses Problem gibt. **WIR WOLLEN EINE LÖSUNG FÜR DIE MAUER DES MONASTERIOS!**

Asociación de Vecinos San Cayetano La Montaña.



Suchen Sie in der aktuellen Ausgabe unsere Pilze und seien Sie wieder dabei, wenn einer unserer schönen Preise verlost wird. Einsendung bitte an inselmagazin@radioeuropa.fm.



Apple
AirPort
Extreme
60€
Tel.
0049
156783472
61



8x VoIP-
Telefone:
Schwarz
mit Display.
150 Euro,
Tel. 0049 156 78347261

SCHIPPERS Versicherungsmakler.
Puerto de la Cruz.

Wir suchen
für Büro Verwaltungspersonal mit Deutsch und
Spanisch in Wort u. Schrift. Voraussetzung: Mindestens
Abitur. Gute Bezahlung, Arbeitszeit und Betriebsklima.
Bitte schreiben Sie an: raphael@schippers.es

**Lust auf Leckerer hausgemachtes und gesundes
deutsches Brot!?** Es besteht nur aus natürlichen
Inhaltsstoffen mit reichlich Ballaststoffen & Vitaminen.
In verschiedenen Variationen erhältlich. Für mehr Info's
gerne melden über E-Mail:
deutschesbrot.tf@gmail.com, im Raum La Laguna.

Bares für Rares: Ankauf und Verkauf von Gold-, Silber-Münzen, Schmuck,
Armbanduhren und jede Art von Raritäten. Wir schätzen vor Ort – Bargeld sofort!
Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan. Kostenlose Bewertung &
Schätzung durch Herrn Schickmair. Vivienda y más, geöffnet Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr.
Rufen Sie uns an! Mobil 616 165 502 „Bares für Rares“ einzigartig auf Teneriffa.
www.viviendaymas.com.

**Mal wieder Lust auf ein
Tennismatch?** Tenniscenter
Miramar in El Toscal/Los
Realejos. Tel. 922 364 008

Appartement in Costa del Silencio zu
vermieten (Las Galletas), 1 Zimmer mit Sicht auf
den Park. 500 Euro (Nebenkosten extra). Kontakt
über Telefon 922 783116 und 676 676 606.

RA-MICRO

Deutsches Softwareentwicklungsunternehmen sucht für seine
Niederlassung von Teneriffa deutschsprachige Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte oder Steuerfachangestellte für
Kundenbetreuung und Support in Teil- oder Vollzeit.

Wir sind Marktführer bei Softwarelösungen im Anwaltsbereich
und bieten Kommunikationslösungen für Kunden weltweit.

Sie bieten:

- Berufsausbildung oder Weiterbildung zum Rechtsanwalts-,
Notarfach- oder Steuerfachangestellten
- Erfahrung in der Kanzlei- und Büroarbeit
- Fähigkeit, Situationen zu managen und zu lösen
- Hohes Niveau an Computerkenntnissen.
- Sehr gute Umgangsformen, kommunikative Fähigkeiten,
Teamgeist, Eigeninitiative, Organisationstalent, Belastbarkeit und
Flexibilität.

• Verwaltung von Computerplattformen

• Sprache: Deutsch (Spanisch und Englisch wertvoll)

Wir bieten:

• Unbefristetes Arbeitsverhältnis

• Motiviertes & kollegiales Team

• Zentrale Lage in Tacoronte

• Unterstützung beim Umzug nach Teneriffa.

Ihre Aufgaben:

• Kundenbetreuung per Mail, Telefon und Videogespräch

• First Level Support für unsere Softwarelösungen.

Kontakt jobs@ra-micro-tf.de

ACHTUNG: MACHEN SIE AUS IHREN ALTEN SACHEN GELD!

Kaufe Ihre Pelze, Bestecke, Zinn- u. Münzsamm-
lungen, Porzellan, Figuren, Teppiche und alten
Schmuck (zahle deutsche Goldpreise), auch
Taschenuhren, Bernstein, Bücher, alte Weine.
Bitte alles anbieten. Fair und seriös - seit 30
Jahren auf der Insel. Gerne weise ich mich aus.

Herr Fischer: | +49 178 844 40 33 (Puerto)
| +49 157 578 68012 (Adeje)



Ist ihr Dach Regen- und Sturm sicher? Ich
übernehme Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte
Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa.
Tel. 630 429 793.

Ein Handwerker für alle Gelegenheiten. Maler- oder
Gipsarbeiten. Brauchen Sie Hilfe? Rufen Sie mich an!
M. Eisen unter Tel. 630 429 793.

Wunderschöne Wohnung zu vermieten: Ca. 100 qm
mit Blick auf Teide und Meer, in der Nähe von El
Médano, zwei Terrassen, Wintergarten, 2 SZ, 2 Bäder,
ein Abstellraum, Wohn-/Esszimmer mit amerikanischer
Küche, Garage. Monatsmiete 690 Euro.
Telefon 922 17 03 11.

Finca in Alleinlage zu Verkaufen!

Finca, 10.000 m², in
absolut ruhiger Alleinlage
in Granadilla von Privat zu
verkaufen.

Herrliche Höhenlage mit
schöner Weitsicht auf die
Berge und den Atlantik. Viel Ausbaupotenzial 3
getrennte Wohnungen, 130 m², 65 m² und 60
m² 4 SZ, 4 Bäder 3 Küchen Strom-Wasser Tel.
Vorhanden. 309 950 € Anfragen über:

686 03 75 38 und 922 77 22 75



Deko Holzschaukel Pferd, Einzelstück vom
spanischen Festland 90x 100 cm.

An Liebhaber abzugeben. Tel: 651 599 223 oder
E-Mail: ulrike.tobi@gmail.com

**Alter Fern-
seher** zu ver-
schenken.
Funktionsfä-
hig, komplett
mit Receiver.
Abholung
TFN, Tel.
0043 -
67762387517



Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados
TENERIFFA BERATUNG SL
ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin

25 Jahre Berufserfahrung.

Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen
für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.

Fachgebiete:

- Spanisches
Prozessrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Vollstreckungen
in Spanien
- Zivilrecht
- Handelsrecht
- Arbeitsrecht
- Spanisches
Verwaltungsrecht
- Spanisches
Wirtschaftsrecht
- Insolvenzrecht
- Strafrecht
- Immobilienrecht
- Mahnverfahren
- Insolvenzrecht
- besonderes Verwal-
tungsrecht (Baurecht,
Anfechtung von
Bescheiden,
Verwaltungsklagen)
- Prozessvertretung
vor spanischen
Verwaltungsgerichten
jeder Instanz.

Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch

C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5
CALLE ARENALES S/N
38660 PLAYA DE LAS AMERICAS
ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE

Tel. (+34) 922 787 657
Fax (+34) 922 787 658
Mobil (+34) 638 803 841
teneriffaberatung@gmail.com

Kleinanzeigen

Appartement in Guargacho, 2 Zimmer Dachwohnung, 450 Euro (Nebenkosten extra). **Telefon 922 783116 und 676 676 606**

VIDYAMOR auf La Palma. In unserer wild-romantischen Blumenoase "VIDYAMOR" auf La Palma bieten wir unseren Gästen individuelle und liebevoll betreute Yoga, Detox und Wellness Retreats. Infos www.vidyamor.com.

Großer Sonnenschirm (ca. 3m * 3m) mit Fuß und Stange in Adeje/Tenerife Süd z.vk. 250 Euro, **Tel. 671 836 842**

ALLROUNDER gesucht! Handwerker für Arbeiten in Haus/Garten. Für die Gartenpflege und Instandhaltung der von uns betreuten Immobilien im Norden Teneriffas suchen wir einen erfahrenen Allround- Handwerker. Sie sind zuverlässig, flexibel und suchen eine langfristige Tätigkeit? Dann sollten wir uns kennenlernen!
Tel: 0049177 77 52 072.

Nette Mitbewohnerin gesucht! Biete netter Mitbewohnerin separates 40 qm voll möbliertes Apartment in meinem Haus mit Garten zur Langzeitmiete. Bei La Orotava. Mehr Info unter **922 33 26 91.**



Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.
Schadstoffe haben im Trinkwasser nichts zu suchen
Filter erhältlich: Tenerife Fleck & Partner SL., autorisierter CARBONIT-Fachhändler, Information: oficina@tenerifeverde.com oder Tel.: 922 32 17 49

Kleine Doppelhaushälfte mit Pool in Aldea Blanca im Süden von Teneriffa z. vk. Gepflegte Anlage, mit 10 separaten Wohneinheiten. Gemeinschaftspool. Weitere Infos <https://www.ferien-auf-teneriffa.com/de/immobilie-kaufen/haus-mit-gemeinschaftspool.html>



Telefonischer Kundenbetreuer und Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (Deutsch)

Du bist kommunikativ und serviceorientiert? Wir suchen Verstärkung für unsere Teams in den Bereichen telefonische Kundenbetreuung und Vertrieb in unseren Büros auf Teneriffa und Gran Canaria (Golf del Sur, La Orotava & El Tablero)

- Pünktliche Gehaltszahlung
- Unterstützung Anmeldung der NIE & SV Nummer
- Professionelle Einarbeitung
- Moderne Büros

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

+34 902 848 830 +34 621 238 297
www.lcandol.es (Bewerbungen ausschließlich über das Formular)




VeritasVitae Group Spain S.L.
Personalmanagement

Wir suchen ab sofort in Festanstellung zum nächstmöglichen Termin deutschsprachiges Gesundheits- Krankenpflegepersonal sowie Altenpflegepersonal mit deutschem/europäischem Diplom, für monatliche Einsätze bei unseren Kunden in Deutschland.

Wir bieten eine sozialabgabepflichtige Tätigkeit oder eine freiberufliche Tätigkeit an. Flüge, Züge und Unterkunft werden selbstverständlich bezahlt. Die Einsätze sind monatlich 15 Tage am Stück, so dass die restliche Zeit frei am Heimatort ist. Eine überdurchschnittlich gute Bezahlung ist garantiert. Bei Interesse ruft uns an unter: 0034 699 361 206 oder schickt uns eine kurze E-Mail an info@veritasvitaegroup.de

Umziehen ist Vertrauenssache

Umzüge · Beiladungen · Warentransporte · Einlagerungen

Günstig & direkt nach Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Holland und Luxemburg

Deutschland - Europa - weltweit
Fragen Sie nach unseren günstigen Transportpreisen: Lager Hamburg - Lager Santa Úrsula - Lager Hamburg

Wir führen auch preiswert und kompetent Umzüge auf Teneriffa und zwischen den Inseln durch!

Hotline:
+34 922 300 098
+49 361 262 7765
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

umzuege@mobiltrans.com
www.mobiltrans.com





Mobiltrans GmbH - Int. Moebelspedition S.L.U. · Camino San Clemente · 38390 Santa Úrsula (Salida/Ausfahrt 28) · Teneriffa

Bettenshop

ROMO



- **Polsterbetten & Boxspringbetten**
- **Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten**
- **Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten**
- **Matratzen (Gel , Visco , Kaltschaum , Latex , Bonell , Taschenfederkern , Microtaschenfederkern. Gel - Visco Topper Auflagen) & Holz-Lattenroste**
- **Bettwäsche & Spannbettlaken**
- **Kissen - Einziehdecken (waschbar und trocknergeeignet)**
- **Verwandlungssofas & Relax Sessel**
- **Wohnzimmermöbel - Wohnwände**

Öffnungszeiten: Tel. 922 73 53 35
Montag - Freitag Samstag
10.00 - 18.30 10.00 - 13.00

Industriezentrum Las Chafiras ,Autobahn Ausfahrt : 62,
Avd. Modesto Hernandez Gonzales 46

Gegenüber Coca Cola - Neben Koala Sur

mail@bettenshop-romo.com www.bettenshop-romo.com